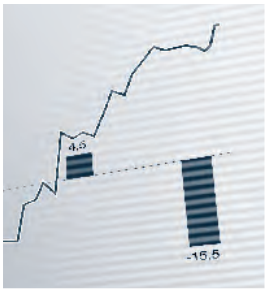


**APENBERG+PARTNER**

PRINT BUSINESS CONSULTANTS

Befragungsergebnisse



# Herbstprognose 2010

Druckindustrie | Verlage | Grafische Zulieferindustrie

# Herbstprognose 2010

---

Jährliche Befragung von Vorständen und Geschäftsführern von  
Druckereien, Verlagen und der grafischen Zulieferindustrie

© Oktober 2009

Die Studie einschließlich all ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung von Apenberg+Partner unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Schutzgebühr 95,00 € (zzgl. 19 % Mehrwertsteuer)

Apenberg+Partner GmbH  
Print Business Consultants  
Ulmenstraße 21  
22299 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 450 121 0  
Telefax: +49 (0) 40 450 121 20  
E-Mail: zentrale@apenberg.de

**[www.apenberg.de](http://www.apenberg.de)**

## Inhaltsverzeichnis

---

Management Summary .....	3
Teilnehmer	
Druckereien, Verlage, Grafische Zulieferindustrie .....	5
Ergebnisse	
1. Druckindustrie .....	6
1.1 Vorstufe .....	7
1.2 Rollenoffsetdruck.....	8
1.3 Bogenoffsetdruck .....	9
1.4 Etikettendruck.....	10
1.5 Zeitungsdruck.....	11
1.6 Verpackungsdruck.....	12
1.7 Formulardruck .....	13
1.8 Sonstige .....	14
2. Verlage .....	15
2.1 Zeitung .....	16
2.2 Zeitschriften.....	17
2.3 Fachzeitschriften .....	18
2.4 Buch .....	19
2.5 Corporate Publishing.....	20
2.6 Adressen .....	21
2.7 Sonstige .....	22
3. Grafische Zulieferindustrie .....	23
3.1 Hersteller Pre-Press .....	24
3.2 Hersteller Press.....	25
3.3 Hersteller Post-Press .....	26
3.4 Grafische Fachhändler .....	27
3.5 Hersteller Druckfarben .....	28
3.6 Hersteller Papier.....	29
3.7 Sonstige .....	30
Apenberg+Partner .....	31

**Die Herbstprognose von Apenberg+Partner gehört in der Branche zu den bedeutenden Top-Management-Befragungen für Verlage und Druckereien. 425 Unternehmen folgten unserer Bitte und haben sich wieder an der Befragung beteiligt. Vielen Dank!**

Die Beteiligung erreicht in diesem Jahr mit 425 (Vorjahr: 350) Unternehmen aus der Branche einen neuen Höchststand. Insgesamt wurden Führungskräfte aus 400 Verlagen, 600 Druckereien und 150 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie angeschrieben. Die Responsequote betrug 37 Prozent. 96 Prozent der Fragebogen wurden von Vorständen und Geschäftsführern beantwortet. Vier Prozent der Antworten stammten aus anderen Bereichen.

### **Druckindustrie**

223 Unternehmen aus der deutschen Druckindustrie nahmen an der Herbstprognose 2010 teil.

Das kommende Jahr in der deutschen Druckindustrie wird von einem rückläufigen Marktumfeld (38%) geprägt sein. 36 % (Vorjahr: 35 %) der Befragten erwarten für 2010 eine Ergebnisverschlechterung. Dagegen prognostizieren rund 28% eine positive Trendwende. Einen wichtigen Grund für die schwierige Marktkonstitution finden die Teilnehmer in dem nicht nachlassenden Preisdruck. 57 % der Befragten deklarierten für das nächste Jahr einen weiteren Rückgang der Abnehmerpreise.

Im Hinblick auf die Lieferantenpreise gehen die meisten Unternehmen davon aus, dass diese sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändern. 57 % (Vorjahr: 48 %) rechnen mit stabilen Lieferantenpreisen, 28% mit steigenden, und lediglich jedes fünfte Unternehmen hofft auf Preissenkungen.

Ein wichtiger Wirtschaftsindikator einer Branche ist das Investitionsverhalten. 38% (Vorjahr 31%) wollen 2010 weniger investieren, als sie es in diesem Jahr getan haben. Lediglich 17% planen für 2010 mehr zu investieren. Damit setzt sich die Investitionszurückhaltung der Druckindustrie auch 2010 fort.

Jedes dritte Unternehmen (36%) der Druckindustrie strebt für 2010 eine Erweiterung seiner Wertschöpfungskette an. Waren es im letzten Jahr noch 42% die einen Ausbau favorisierten, wird dieser Trend auch 2010 weiterverfolgt. Die Unternehmen haben erkannt, allein mit den traditionellen Produkten und Dienstleistungen im Wettbewerb nicht konkurrieren können.

Die Tendenz der Mitarbeiterzahlen in den Druckereien dürfte auch in 2010 rückläufig sein. Der Anteil der Befragten (31%), der sich gezwungen sieht, im kommenden Jahr Personal abzubauen, ist um weitere 10 % gegenüber dem Vorjahr angewachsen. Insbesondere im Bereich „Rollenoffset“ (44 %), „Zeitungsdruck“ (50 %) und in dem erstmalig befragten „Verpackungsdruck“ (47 %) antizipiert fast jedes zweite Unternehmen einen Personalabbau. Lediglich 13 % der Firmen wollen 2010 mehr Personal einstellen als im Vorjahr.

### Verlage

120 Verlage aus Deutschland partizipierten an der Herbstprognose 2010. In diesem Jahr erwiesen sich erneut die Zeitungsverlage mit einem Anteil von 35 % als größte Teilnehmergruppe. Besonders erfreulich in diesem Jahr gestaltet sich der Anstieg der Akteure im Segment der Fachzeitschriftenverlage um 50 %.

Die Verlage fassen wieder Mut. Während im letzten Jahr noch 80 % von ihnen eine negative Marktentwicklung vorhersagten, befürchten „nur noch“ 38% der Verlagsmanager eine schlechtere Marktentwicklung als im letzten Jahr. Zu einer gewissen Entspannung trägt bei, dass jeder dritte Verlag (33%) rückläufige Lieferantenpreise annimmt. Dementsprechend sehen 36% der Verlagsmanager mit einer Verbesserung ihrer Ergebnissituation entgegen. Ganz anders verhält es sich bei den Buchverlagen: Diese kalkulieren zu 69% eine weitere Verschlechterung ihrer Ergebnissituation ein.

Unvermindert deutlich visieren die Verlage einen weiteren Personalabbau (41 %) für ihre Branche an. Insbesondere Zeitungs- (64 %) und Fachzeitschriftenverlage (36 %) sehen sich im nächsten Jahr gezwungen Personal abzubauen.

### Grafische Zulieferindustrie

82 Unternehmen (Vorjahr 63) der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland beteiligten sich in diesem Jahr an der Herbstprognose 2010. Die größte Gruppe mit 20% bilden die Hersteller der Kategorie "Press" dar, deren Anzahl in diesem Jahr mehr als verdoppelt werden konnte.

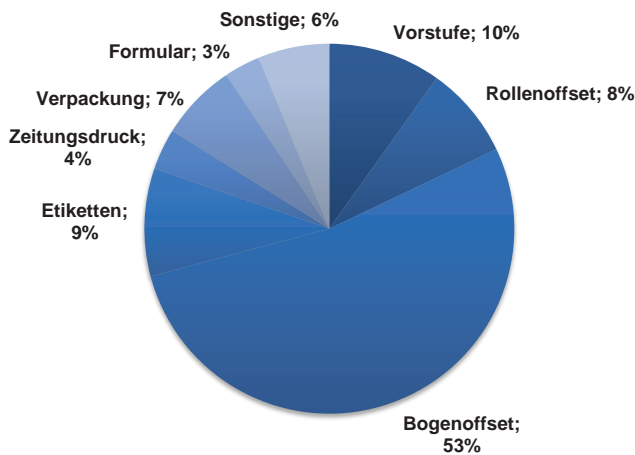
Die Stimmung der Zulieferer scheint sich weiter zu verbessern. Während im letzten Jahr noch 78% eine negative Marktentwicklung voraussagten, wollen für 2010 nur noch 20 Prozent der befragten Manager an eine Verschlechterung ihrer Marktentwicklung glauben. 39% erwarten gar eine Verbesserung der Branchensituation. Die optimistische Brancheneinschätzung der Manager geht einher mit der Erwartungen, dass sich im nächsten Jahr bei 41% der Befragten die Unternehmensergebnisse optimieren werden. Im letzten Jahr traf dies lediglich auf 19% zu.

Auch die grafische Zulieferindustrie tendiert zu einem anhaltenden Preisdruck. 35% (Vorjahr:29%) der Teilnehmer verkündeten ihre Verkaufspreise würden sich im nächsten Jahr weiter reduzieren.

Der Personalabbau wird sich im Jahre 2010 gegenüber dem Vorjahr verlangsamen. Während im letzten Jahr noch 33% einen selbigen planten, prognostizieren für 2010 nur noch 24% der Manager einen Rückgang bei ihren Mitarbeitern.

# Teilnehmer Deutschland

## Druckindustrie

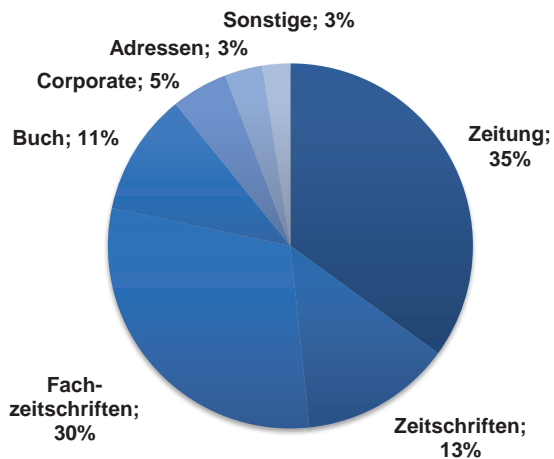


600 Druckereien in Deutschland wurden schriftlich befragt. 223 Unternehmen (37,2 %) haben geantwortet.

Die Bogenoffsetdruckereien bilden mit 53 % der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Vorstufenbetrieben mit einem Anteil von 10 %.

**N = 223 Druckereien**

## Verlage

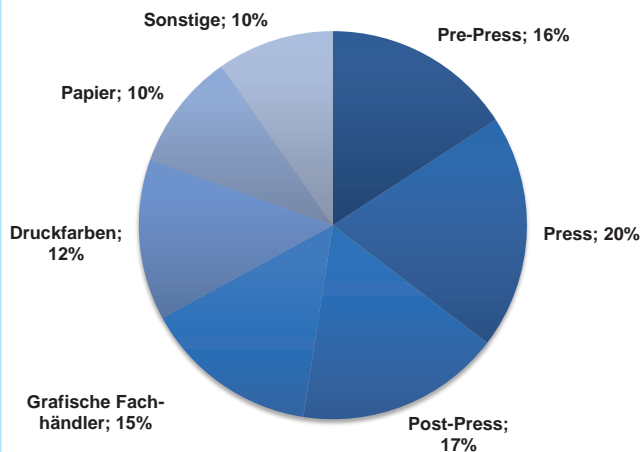


400 Verlage in Deutschland wurden schriftlich befragt. 120 Verlage (30 %) haben geantwortet.

Die Zeitungsverlage bilden mit 35 % der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Fachzeitschriftenverlagen mit einem Anteil von 30 %.

**N = 120 Verlage**

## Grafische Zulieferindustrie



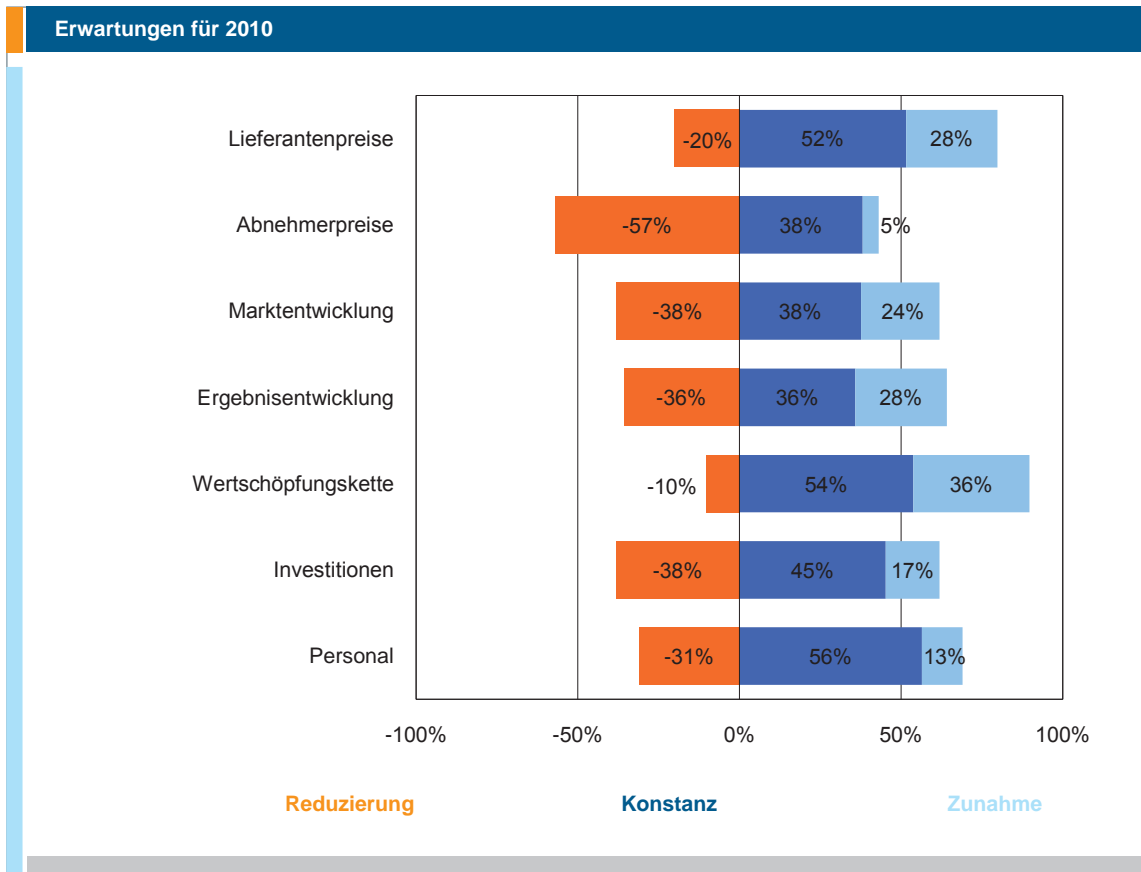
150 Unternehmen der grafischen Zulieferindustrie in Deutschland wurden schriftlich befragt. 82 Unternehmen (54,7 %) haben geantwortet.

Die Hersteller Press bilden mit 20 % der Befragten die größte Gruppe, gefolgt von den Herstellern Post-Press mit einem Anteil von 17 %.

**N = 82 Grafische Zulieferunternehmen**

# 1. Druckindustrie

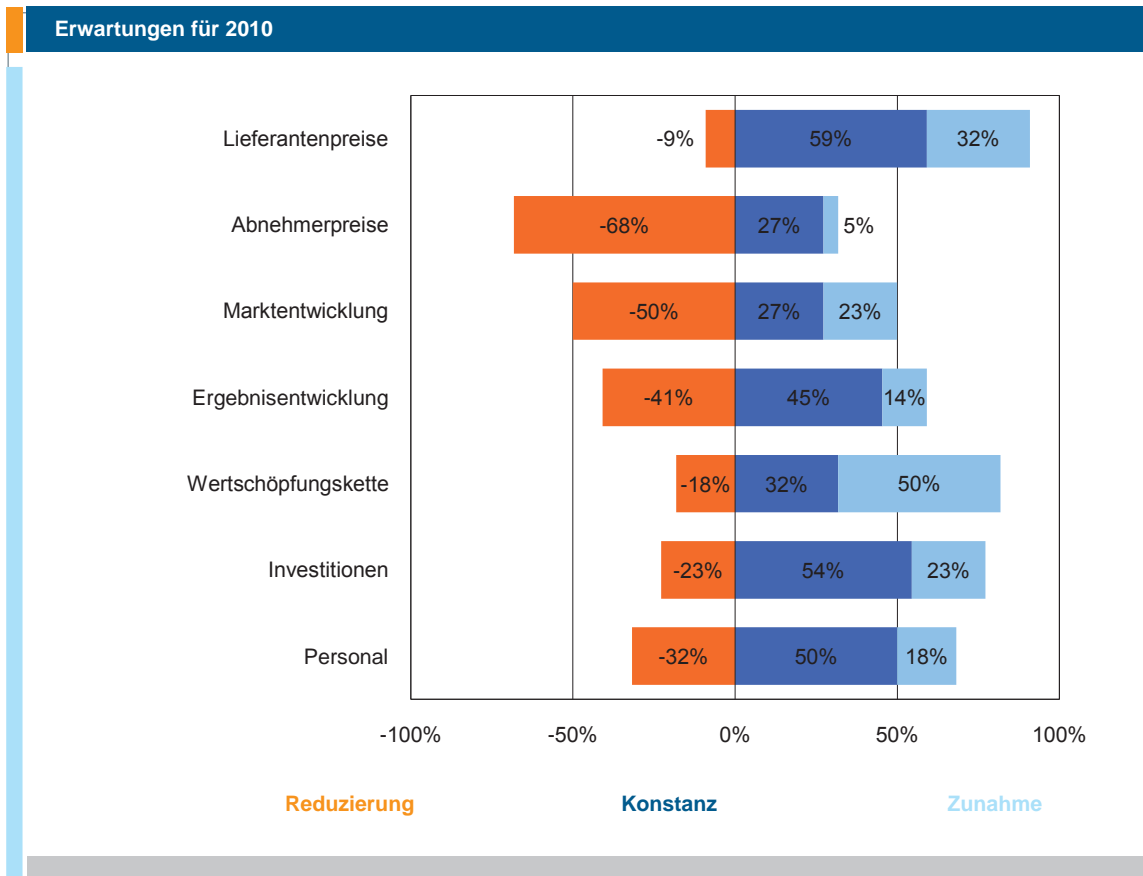
## 1.0 Druckindustrie (N = 223)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 50% der Befragten rechnen für 2010 mit unveränderten Preisen bei Ihren Lieferanten.
  - Bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen erwarten 57% der Manager für 2010 einen weiteren Rückgang. Nur 5% (Vorjahr: 14%) glauben an steigende Abnehmerpreise. Der Preisdruck bei den Unternehmen wird somit weiter steigen.
  - Die Marktentwicklung wird im Vergleich zum Vorjahr positiver eingeschätzt. Hinsichtlich der Marktentwicklung erwarten „nur noch“ 38% (Vorjahr: 71%) der befragten Druckereimanager eine Verschlechterung. 24% (VJ: 4%) rechnen wieder mit einer Besserung.
  - Der Anteil der Unternehmen, die eine Verbesserung ihres Unternehmensergebnisses erwarten, bleibt mit 28% konstant. Mit 36% (Vorjahr: 35%) bleibt der Anteil, der für das nächste Jahr mit einem schlechteren Ergebnis rechnet, ebenfalls nahezu gleich.
  - 36% der Manager planen, die Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette zu erweitern.
  - Der Anteil der Unternehmen, die im Vergleich zum Vorjahr mehr investieren wollen, sinkt auf 17% (Vorjahr: 28%). 38% (Vorjahr: 31%) der Unternehmen planen geringere Investitionen für das nächste Jahr.
  - Die Zahl der Unternehmen die Personal abbauen wollen, steigt für 2010 wiederholt an. 31% (Vorjahr: 21%) sehen sich gezwungen einen Personalabbau durchzuführen.

# 1. Druckindustrie

## 1.1 Vorstufe (N = 22)

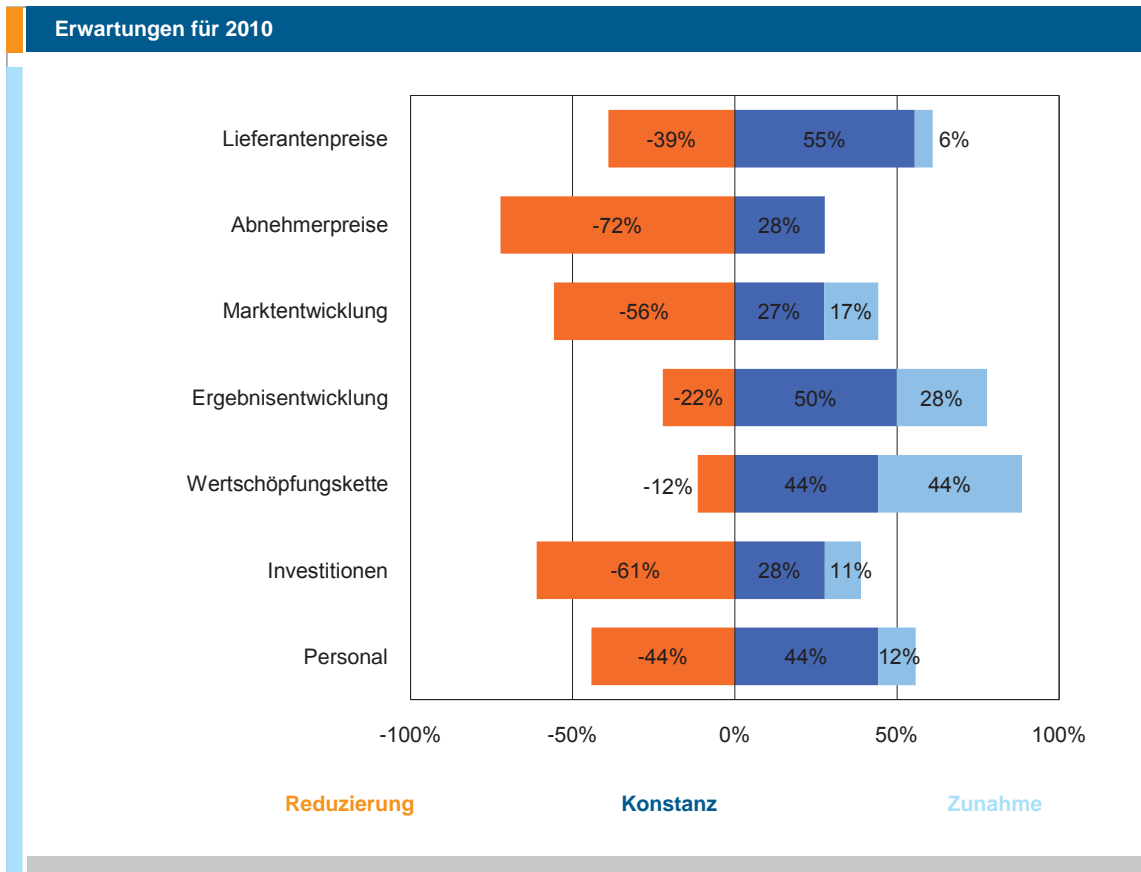


- Beschreibung der Erwartungen**
- 32% der Befragten rechnen für 2010 mit weiteren Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - In Bezug auf die Abnehmerpreise bleibt der Preisdruck für die Vorstufenbetriebe in 2010 weiterhin hoch. 68% (Vorjahr: 72%) rechnen mit einem sinkenden Preisniveau.
  - Die Einschätzung der Marktentwicklung im Vergleich zum Vorjahr fällt etwas positiver aus. 50% (Vorjahr: 72%) der befragten Manager gehen von einer Verschlechterung aus. Mit einer Verbesserung der Marktsituation rechnen jedoch 23% (Vorjahr: 6%).
  - Nur noch 14% (Vorjahr: 22%) der befragten Unternehmen erwarten für das nächste Jahr ein besseres Unternehmensergebnis. Der Anteil der mit einer Ergebnisverschlechterung rechnet, erhöht sich auf 41% (Vorjahr: 33%).
  - 50% der Manager planen, die Fertigungstiefe in der Wertschöpfungskette zu erweitern.
  - 23% (Vorjahr: 33%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr wieder mehr investieren zu wollen. Der Anteil der Unternehmen, die eine Verringerung der Investitionen planen, sinkt auf 23% (Vorjahr: 39%).
  - Der Personalabbau in den Vorstufenbetrieben erhöht sich. 32% (Vorjahr: 17%) der Befragten müssen in 2010 Personal abbauen. Hingegen stellen nur noch 18% wieder neues Personal ein.



# 1. Druckindustrie

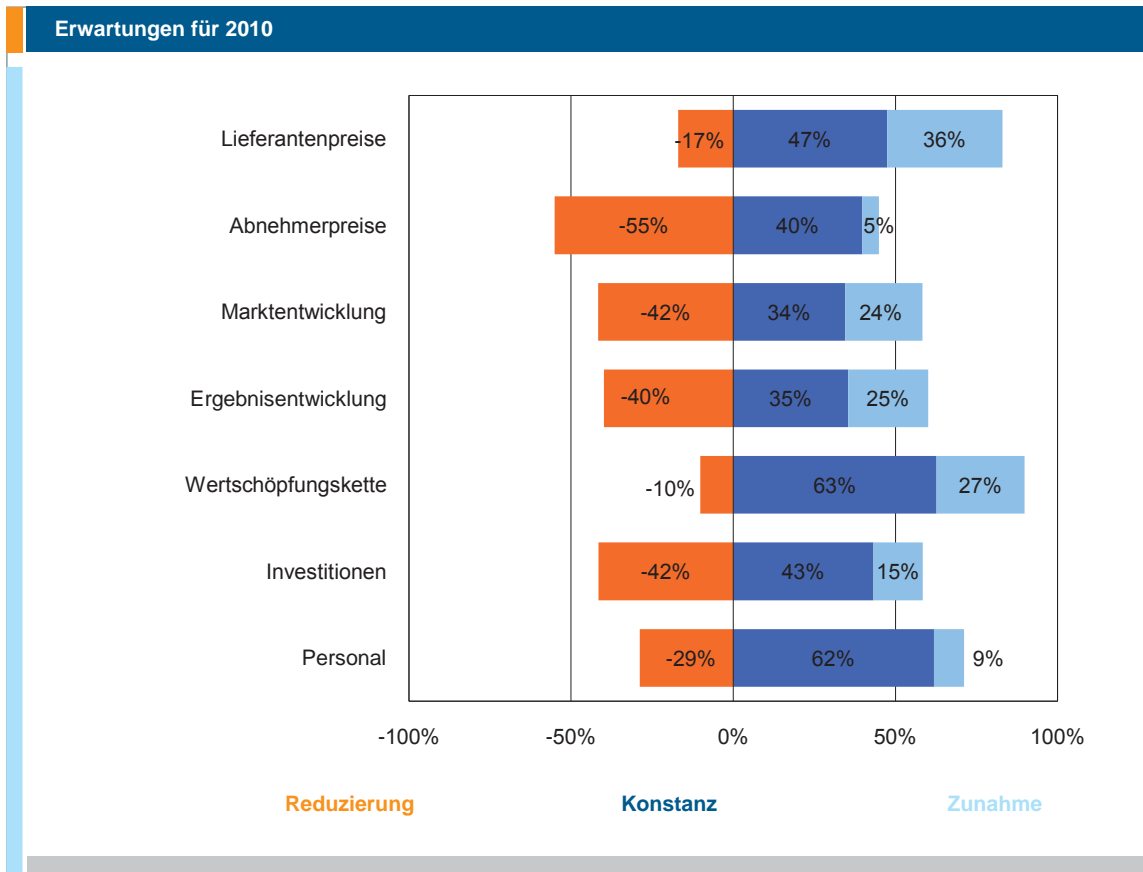
## 1.2 Rollenoffsetdruck (N = 18)



- Beschreibung der Erwartungen**
- Nur noch 6% der Befragten rechnen für 2010 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - 72% (Vorjahr: 50%) der Druckereimanager erwarten für das nächste Jahr sinkende Abnehmerpreise. Keiner der Befragten (Vorjahr: 15%) rechnet mit steigenden Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen. Somit verschärft sich der Preisdruck weiter.
  - Die Marktentwicklung wird wieder etwas besser eingeschätzt. Während 56% (Vorjahr: 65%) von einer rückläufigen Marktentwicklung ausgehen, erwarten 17% (Vorjahr: 0%) der Befragten für nächstes Jahr eine bessere Marktsituation.
  - Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird ebenfalls geringfügig positiver eingeschätzt als im Vorjahr. 22% (Vorjahr: 31%) der Befragten rechnen mit einem schlechteren Ergebnis. Jedoch glauben 28% (Vorjahr: 27%) in 2010 eine Ergebnisverbesserung erzielen zu können.
  - Jeweils 44% der Manager wollen ihre Fertigungstiefe beibehalten oder ausbauen.
  - Für 2010 planen die Rollenoffsetdrucker wesentlich geringere Investitionen als im Vorjahr. Nur noch 11% (Vorjahr: 54%) der Unternehmen wollen mehr investieren.
  - In den Rollenoffsetdruckereien wird sich der Personalabbau in 2010 verstärken. 44% (Vorjahr: 23%) der Unternehmen beabsichtigen, ihr Personal zu reduzieren.

# 1. Druckindustrie

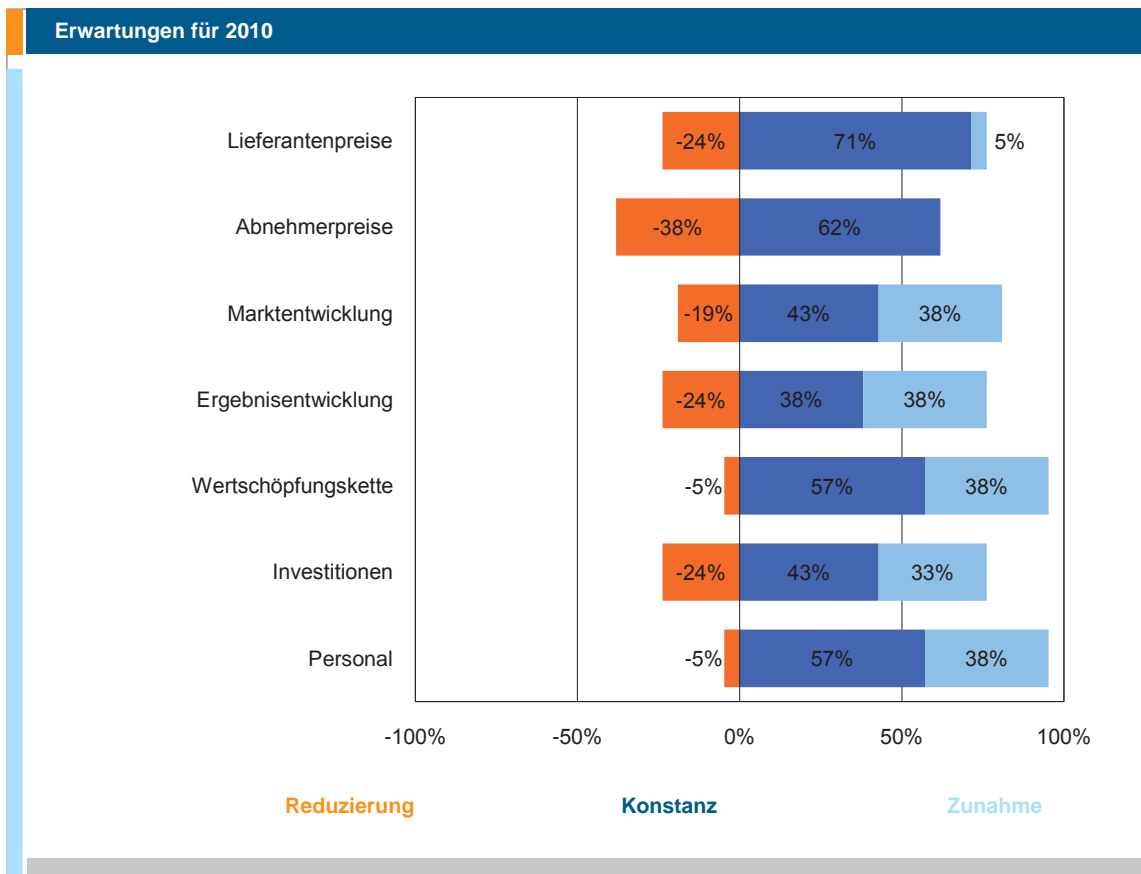
## 1.3 Bogenoffsetdruck (N = 118)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 36% der Befragten gehen für 2010 von steigenden Lieferantenpreisen aus.
  - Der Preisdruck auf die Bogenoffsetdruckereien nimmt weiter zu. 55% (Vorjahr: 47%) rechnen für das nächste Jahr mit einem Absinken ihrer Abnehmerpreise.
  - Die Marktentwicklung wird leicht positiver eingeschätzt als im Vorjahr. 24% (Vorjahr: 6%) der Befragten erwarten für das nächste Jahr ein Marktwachstum. 42% (Vorjahr: 72%) gehen von einer rückläufigen Marktentwicklung aus.
  - Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses wird für 2010 von den Managern noch etwas negativer gesehen. 25% (Vorjahr: 30%) erwarten für nächstes Jahr ein höheres und 40% (Vorjahr 33%) ein niedrigeres Unternehmensergebnis.
  - 27% der Befragten planen für 2010 ihre Fertigungstiefe zu erweitern.
  - Für 2010 ist weiterhin von niedrigen Investitionen auszugehen. 42% (Vorjahr: 37%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen. Nur noch 15% (Vorjahr: 19%) wollen mehr investieren als im Vorjahr.
  - In 2010 wird es weiterhin einen Personalabbau geben. 29% (Vorjahr: 20%) wollen ihr Personal reduzieren. Hingegen planen nur 9% (Vorjahr: 7%) der Unternehmen mehr Personal einzustellen.

# 1. Druckindustrie

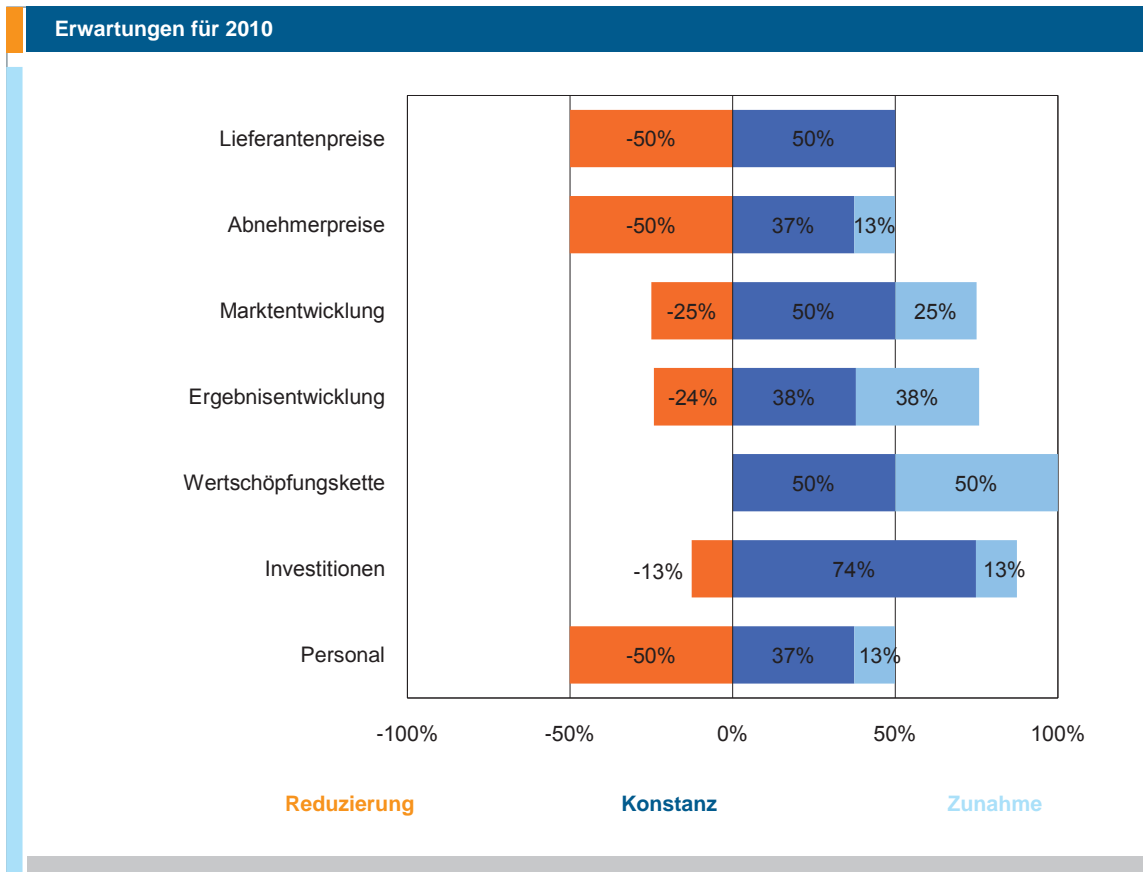
## 1.4 Etikettendruck (N = 21)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 71% der Unternehmen erwarten für 2010 gleichbleibende Lieferantenpreise.
  - Der Preisdruck bei den Abnehmerpreisen bleibt hoch. 38% (Vorjahr: 39%) der Manager aus Etikettendruckereien rechnen im nächsten Jahr mit sinkenden Preisen. Keiner der Befragten (Vorjahr: 17%) rechnet mit steigenden Preisen für die eigenen Leistungen.
  - Die Marktentwicklung wird von den Etikettendruckern von allen Befragten in der Druckindustrie am positivsten eingeschätzt. Für 2010 erwarten 38% (Vorjahr 0%) der befragten Manager eine bessere Marktsituation.
  - Die Ergebnisentwicklung für das nächste Jahr wird von den Etikettendruckern ebenfalls besser eingeschätzt. 24% (Vorjahr: 44%) erwarten für 2010 eine Ergebnisverschlechterung. An eine Ergebnisverbesserung glauben jedoch 38% (Vorjahr: 28%).
  - 57% der Manager lassen in 2010 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens unverändert.
  - 33% (Vorjahr: 39%) der Unternehmen gaben an, für das nächste Jahr höhere Investitionen zu planen, während 24% (Vorjahr: 22%) weniger investieren wollen.
  - In den Etikettendruckereien wird mit 38% (Vorjahr: 17%) wieder mehr Personal eingestellt. Ihr Personal abzubauen planen nur noch 5% (Vorjahr: 17%).

# 1. Druckindustrie

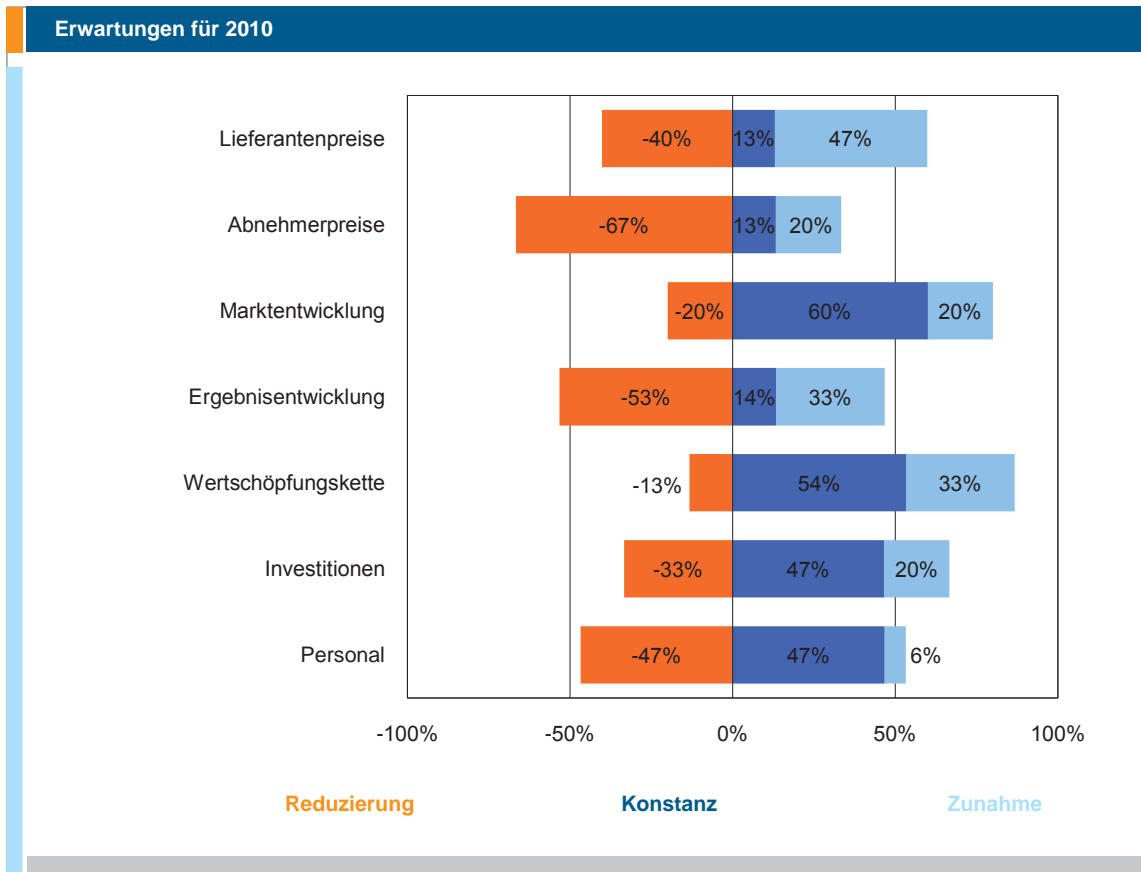
## 1.5 Zeitungsdruck (N = 8)



- Beschreibung der Erwartungen**
- Mit einem Sinken der Lieferantenpreise in 2010 rechnen 50% der Befragten.
  - Nur noch 13% (Vorjahr: 38%) der Manager erwarten, im nächsten Jahr höhere Preise für die eigenen Leistungen durchsetzen zu können. Da jetzt 50% (Vorjahr: 38%) der Befragten mit sinkenden Abnehmerpreisen rechnen, hält der Preisdruck an.
  - Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird wieder positiver eingeschätzt. 25% (Vorjahr: 0%) der Beteiligten erwarten wieder ein Marktwachstum. Nur noch 25% (Vorjahr: 75%) gehen von einer rückläufigen Marktentwicklung aus.
  - Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird für 2010 ebenfalls geringfügig positiver eingeschätzt. 38% (Vorjahr: 25%) der befragten Unternehmen rechnen mit einer Ergebnisverbesserung und 24% (Vorjahr: 25%) mit einer Ergebnisverschlechterung im nächsten Jahr.
  - Mit 50% wollen doppelt so viele Manager wie im Vorjahr ihre Fertigungstiefe erweitern.
  - Die Investitionsbereitschaft für das nächste Jahr bleibt weiterhin gering. 13% (Vorjahr: 38%) wollen weniger investieren und 13% wollen mehr investieren als im Vorjahr.
  - Jede zweite Druckerei (50%) erwartet für 2010 einen Personalabbau. Lediglich 13% wollen mehr Personal einstellen.

# 1. Druckindustrie

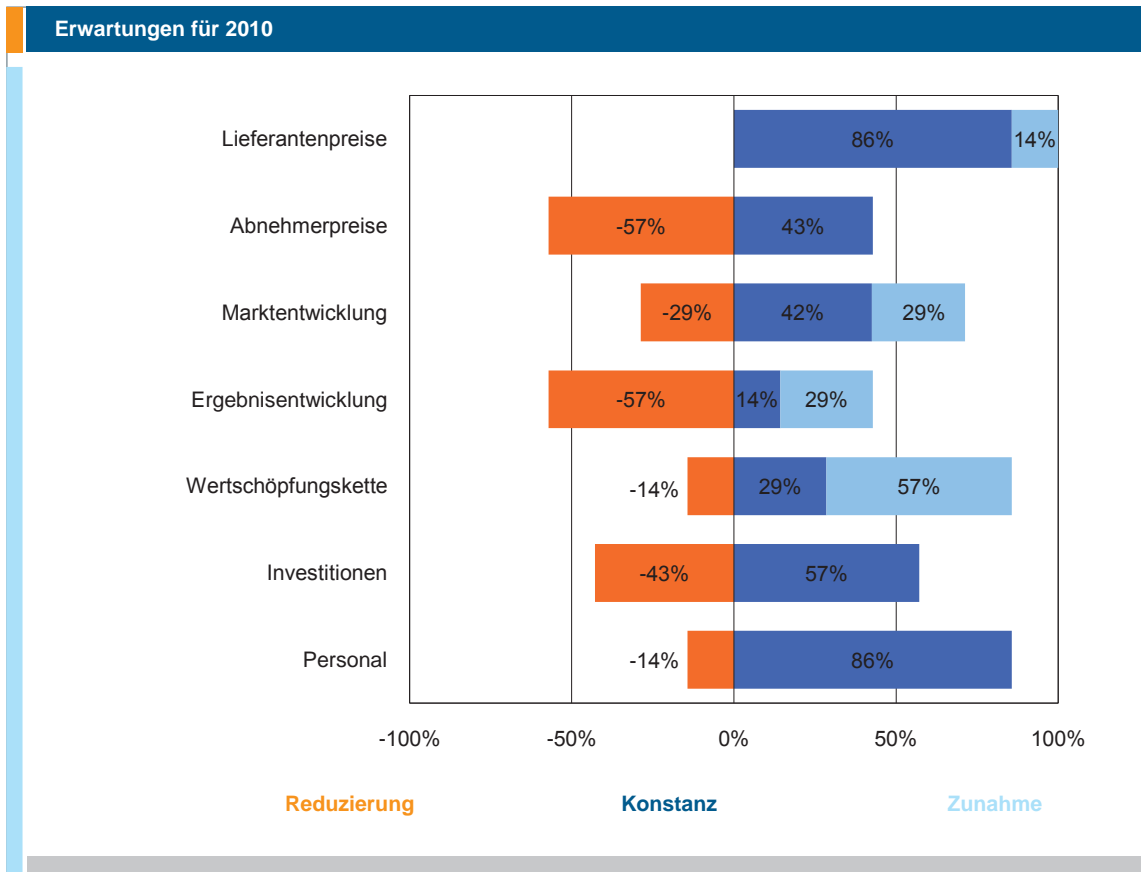
## 1.6 Verpackungsdruck (N = 15)



- Beschreibung der Erwartungen**
- Für das nächste Jahr rechnen 47% der Befragten mit steigenden Lieferantenpreisen.
  - Nur 20% der Manager glauben ihre steigenden Einstandspreise in 2010 an die Kunden durch Preiserhöhungen weiter geben zu können. Mit sinkenden Abnehmerpreisen rechnen sogar 67% der Befragten. Dies bedeutet einen erheblichen Preisdruck.
  - Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird von den Beteiligten uneinheitlich eingeschätzt. Sowohl 20% rechnen für 2010 mit einer Verbesserung als auch mit einer Verschlechterung der Marktsituation. Weitere 60% rechnen mit einer unveränderten Marktentwicklung.
  - Die Entwicklung des Unternehmensergebnisses wird für nächstes Jahr hauptsächlich negativ vorhergesagt. 53% der befragten Unternehmen erwarten 2010 eine Ergebnisverschlechterung. Hingegen rechnen nur 33% mit einer Ergebnisverbesserung.
  - 54% der Manager wollen ihre Fertigungstiefe unverändert lassen.
  - Die Investitionsbereitschaft für das nächste Jahr ist gering. 20% der Unternehmen wollen mehr investieren als im Vorjahr und 33% wollen weniger investieren.
  - In 2010 wird es einen Personalabbau geben, der von 47% der Befragten beabsichtigt ist.

# 1. Druckindustrie

## 1.7 Formulardruck (N = 7)

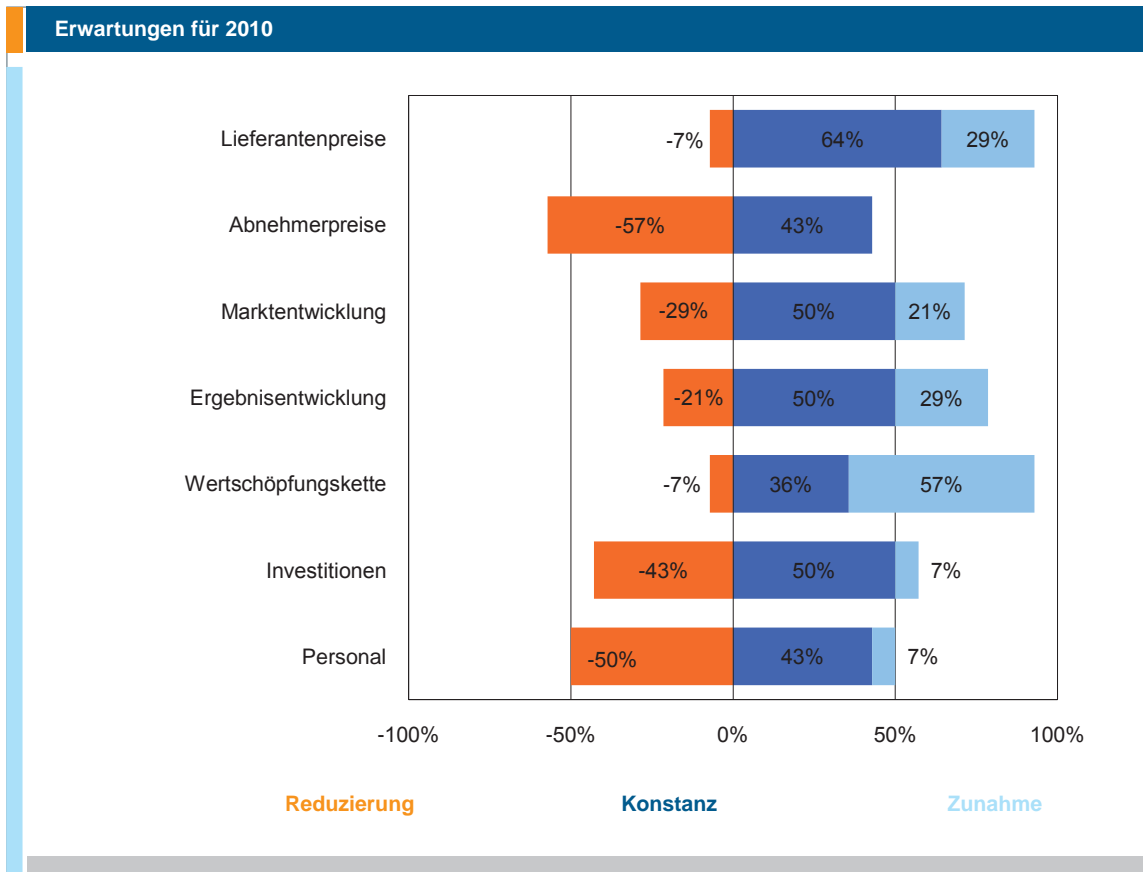


### Beschreibung der Erwartungen

- Für 2010 erwarten 86% der Befragten gleich bleibende Lieferantenpreise.
- Mit 57% (Vorjahr 27%) gehen wesentlich mehr Unternehmer von sinkenden Abnehmerpreisen im nächsten Jahr aus. Keiner der Befragten (Vorjahr: 13%) rechnet mit steigenden Preisen für 2010. Dies bedeutet einen erheblichen Preisdruck.
- Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird wieder positiver eingeschätzt. 29% (Vorjahr: 7%) der Befragten rechnen mit einem Anstieg. Gleichzeitig erwarten nur noch 29% (Vorjahr: 73%) für 2010 eine rückläufige Marktentwicklung.
- Trotz einer etwas besseren Marktentwicklung erwarten die Befragten für 2010 eine schlechtere Entwicklung der Unternehmensergebnisse. 29% (Vorjahr: 40%) der Druckereimanager rechnen mit einem Ergebnisanstieg, während 57% (Vorjahr: 33%) an eine Ergebnisverschlechterung glauben.
- 57% der befragten Unternehmen wollen in 2010 ihre Fertigungstiefe erweitern.
- Die Investitionen in 2010 fallen nochmals geringer aus als im Vorjahr. 43% (Vorjahr: 27%) der Manager gaben an, für das nächste Jahr niedrigere Investitionen zu planen.
- Der Personalabbau in 2010 schwächt sich ab. Nur noch 14% (Vorjahr: 33%) der Unternehmen wollen im nächsten Jahr Arbeitnehmer entlassen.

# 1. Druckindustrie

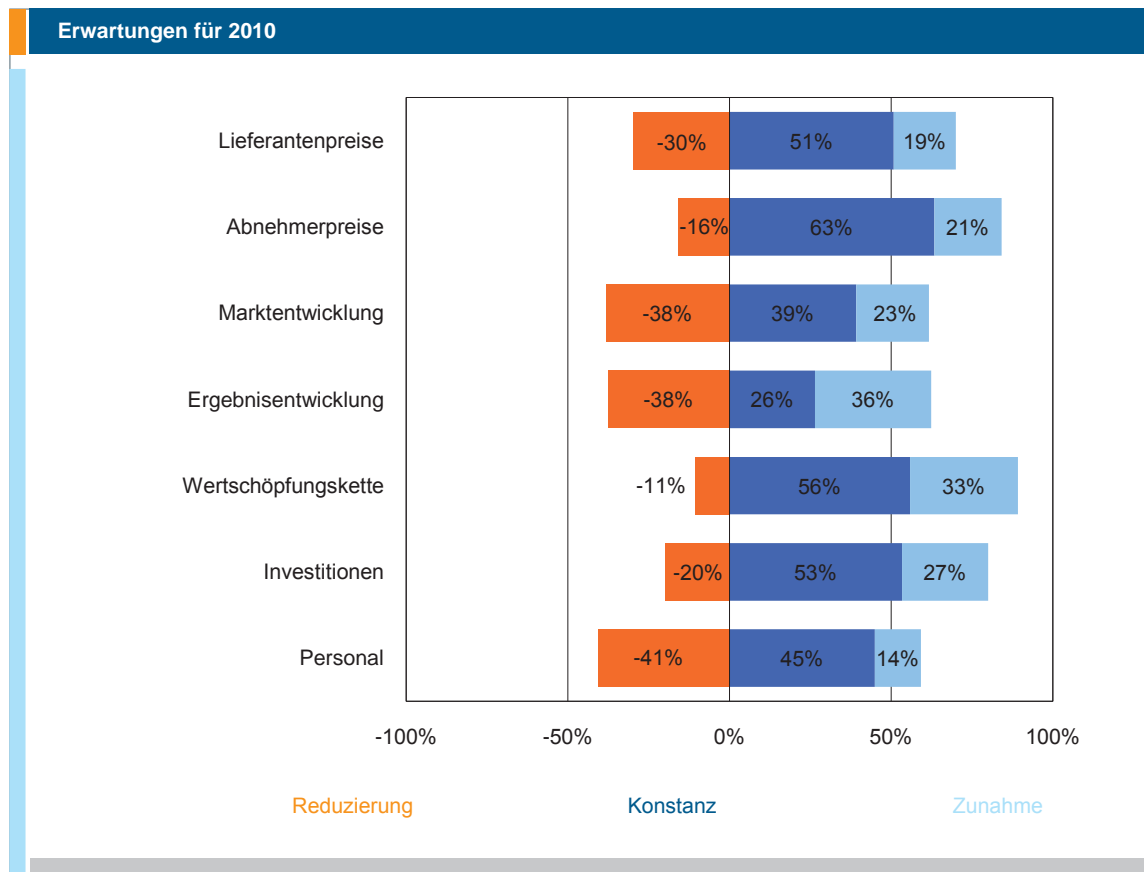
## 1.8 Sonstige (N = 14)\*



- Beschreibung der Erwartungen**
- 64% der Befragten rechnen 2010 mit unveränderten Preisen ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck auf die Unternehmen bleibt hoch. 57% (Vorjahr: 64%) der Druckereimanager rechnen mit einem weiter sinkenden Preisniveau bei den eigenen Produkten und Leistungen. Weitere 43% rechnen mit gleichbleibenden Preisen.
  - Die zukünftige Marktentwicklung wird wieder positiver eingeschätzt als im Vorjahr. 21% (Vorjahr: 9%) der Befragten erwarten für 2010 ein Marktwachstum. Hingegen gehen 29% (Vorjahr: 64%) von einer schlechteren Marktentwicklung aus.
  - Für nächstes Jahr erwarten 29% (Vorjahr: 9%) der befragten Unternehmen ein besseres Unternehmensergebnis. Hingegen glauben noch 21% (Vorjahr: 55%) an eine Ergebnisverschlechterung im nächsten Jahr.
  - 57% der Manager wollen die Fertigungstiefe in ihrem Unternehmen erweitern.
  - Die Investitionsbereitschaft schwächt sich weiter ab. 43% (Vorjahr: 27%) der Unternehmen wollen in 2010 weniger investieren als im abgelaufenen Geschäftsjahr.
  - In 2010 wird es laut 50% (Vorjahr: 9%) der Befragten einen Personalabbau geben.
- \* Spezialdruckereien

## 2. Verlage

### 2.0 Verlage (N = 120)



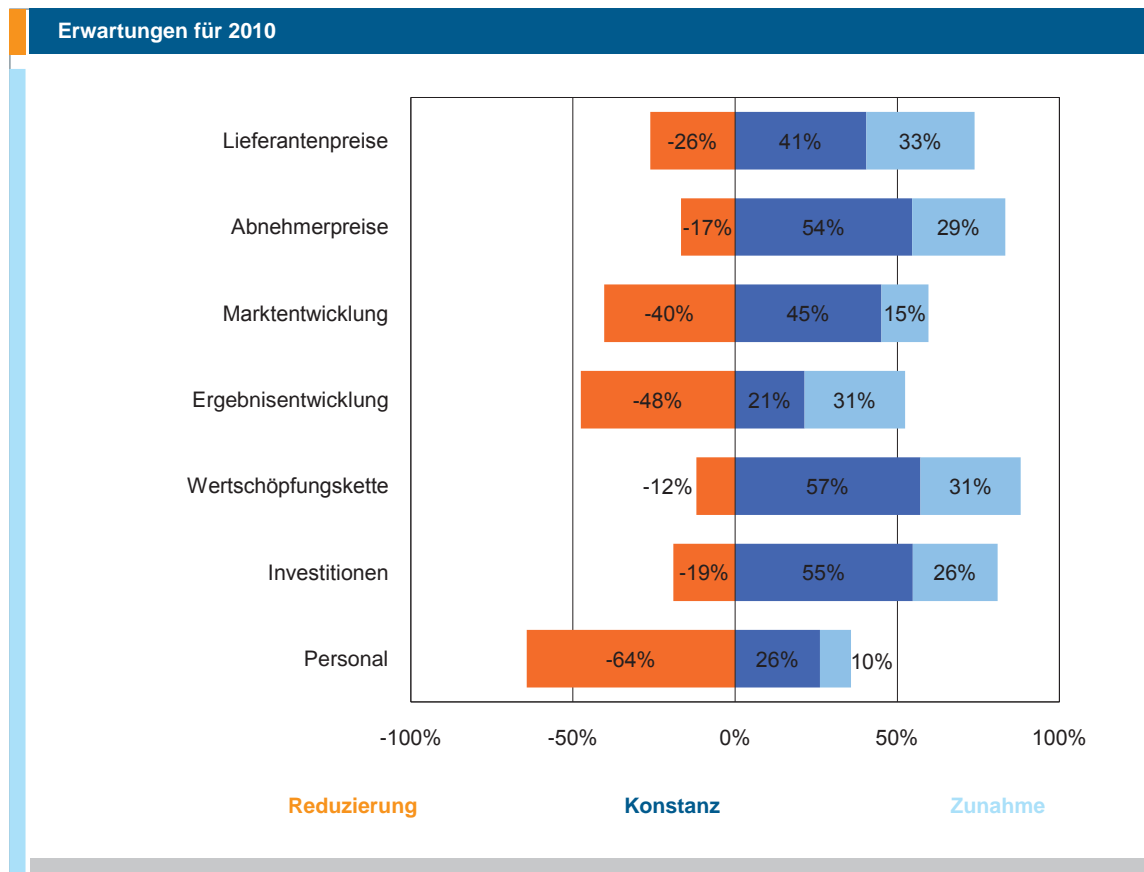
### Beschreibung der Erwartungen

- Für 2010 erwarten 51% der Befragten unveränderte Preise bei ihren Lieferanten.
- Der Preisdruck auf die Verlage schwächt sich in 2010 geringfügig ab. Wie im Vorjahr, glauben 21% der Verlagsmanager die gestiegenen Kosten durch höhere Preise an die Abnehmer weitergeben zu können. 16% (Vorjahr: 17%) rechnen mit fallenden Abnehmerpreisen.
- Die Marktentwicklung wird von den Verlagen für 2010 wieder positiver gesehen. 38% (Vorjahr: 80%) der Manager rechnen für nächstes Jahr weiterhin mit einem rückläufigen Markt. Hingegen gehen wieder 23% (Vorjahr: 1%) von einem Marktwachstum aus.
- In Bezug auf das eigene Unternehmensergebnis erwarten die Verlage für das nächste Jahr ebenfalls eine geringfügig bessere Entwicklung. 36% (Vorjahr: 21%) rechnen mit einem Ergebniszuwachs und 38% (Vorjahr: 41%) mit einem Ergebnisrückgang.
- 56% der Manager wollen ihre Wertschöpfungskette konstant halten.
- Für das kommende Jahr werden weiterhin geringere Investitionen geplant als im Vorjahr. 20% (Vorjahr: 12%) wollen ihre Investitionen zurückfahren.
- Die Verlage gehen für 2010 von einem deutlichen Personalabbau aus. 41% (Vorjahr: 23%) der Manager beabsichtigen im nächsten Jahr ihr Personal zu reduzieren.



## 2. Verlage

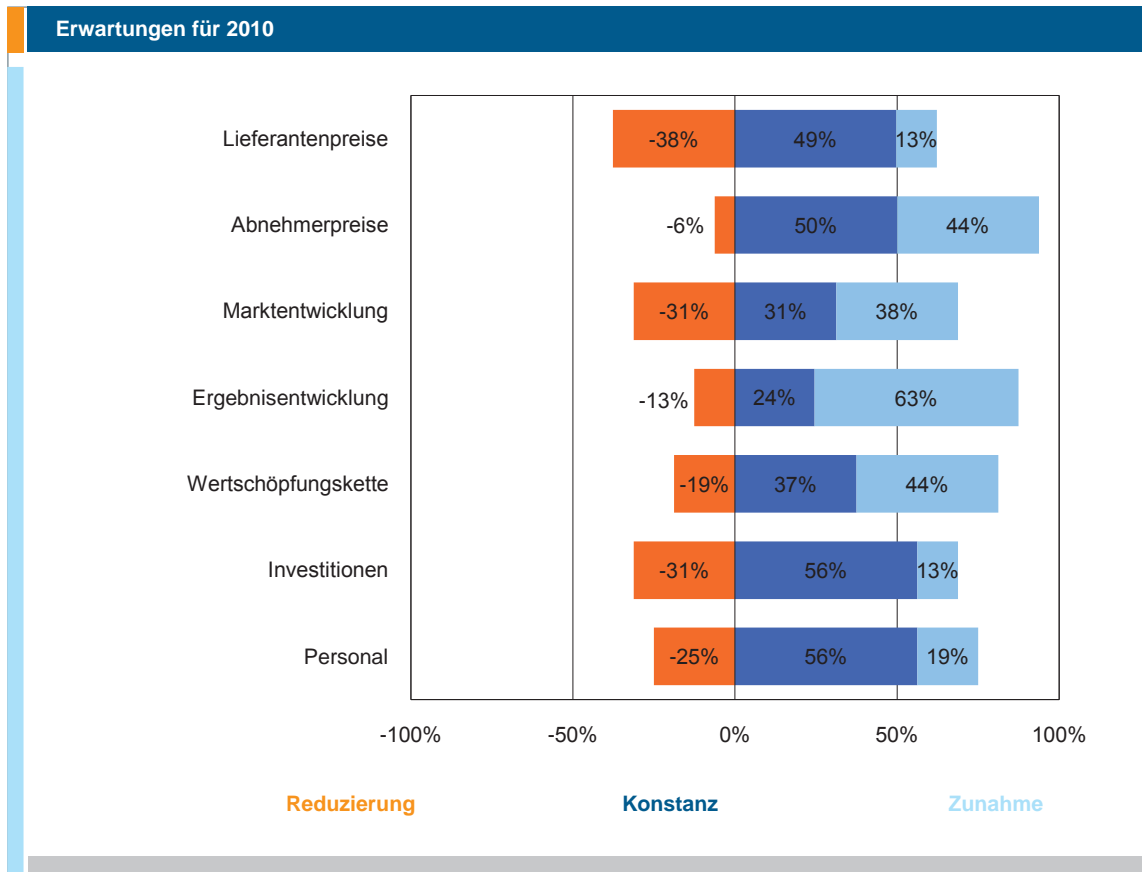
### 2.1 Zeitung (N = 42)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 41% der Befragten erwarten für 2010 unveränderte Preise bei ihren Lieferanten.
  - Bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen rechnen 17% (Vorjahr: 15%) der Verlagsmanager mit einem Rückgang. Weiterhin planen für nächstes Jahr 29% (Vorjahr: 38%) der Beteiligten Preiserhöhungen durchzusetzen.
  - Die Marktentwicklung für das nächste Jahr wird wieder etwas besser eingeschätzt. 40% (Vorjahr: 87%) erwarten für 2010 einen Marktrückgang und 15% (Vorjahr: 0%) ein Marktwachstum.
  - Hinsichtlich des eigenen Unternehmensergebnisses geht der größte Teil der Zeitungsverlage für das nächste Jahr immer noch von einer Verschlechterung aus. 48% (Vorjahr: 59%) rechnen für 2010 mit einem schlechteren Ergebnis.
  - 57% wollen keine Veränderungen in Bezug auf die Wertschöpfungskette vornehmen.
  - Für das kommende Jahr sind weiterhin geringere Investitionen geplant. 19% (Vorjahr: 13%) der Manager wollen im Vergleich zum Vorjahr weniger investieren.
  - Für 2010 wird bei den Zeitungsverlagen ein drastischer Personalabbau erwartet. 64% (Vorjahr: 38%) beabsichtigen im nächsten Jahr ihr Personal zu reduzieren.

## 2. Verlage

### 2.2 Zeitschriften (N = 16)

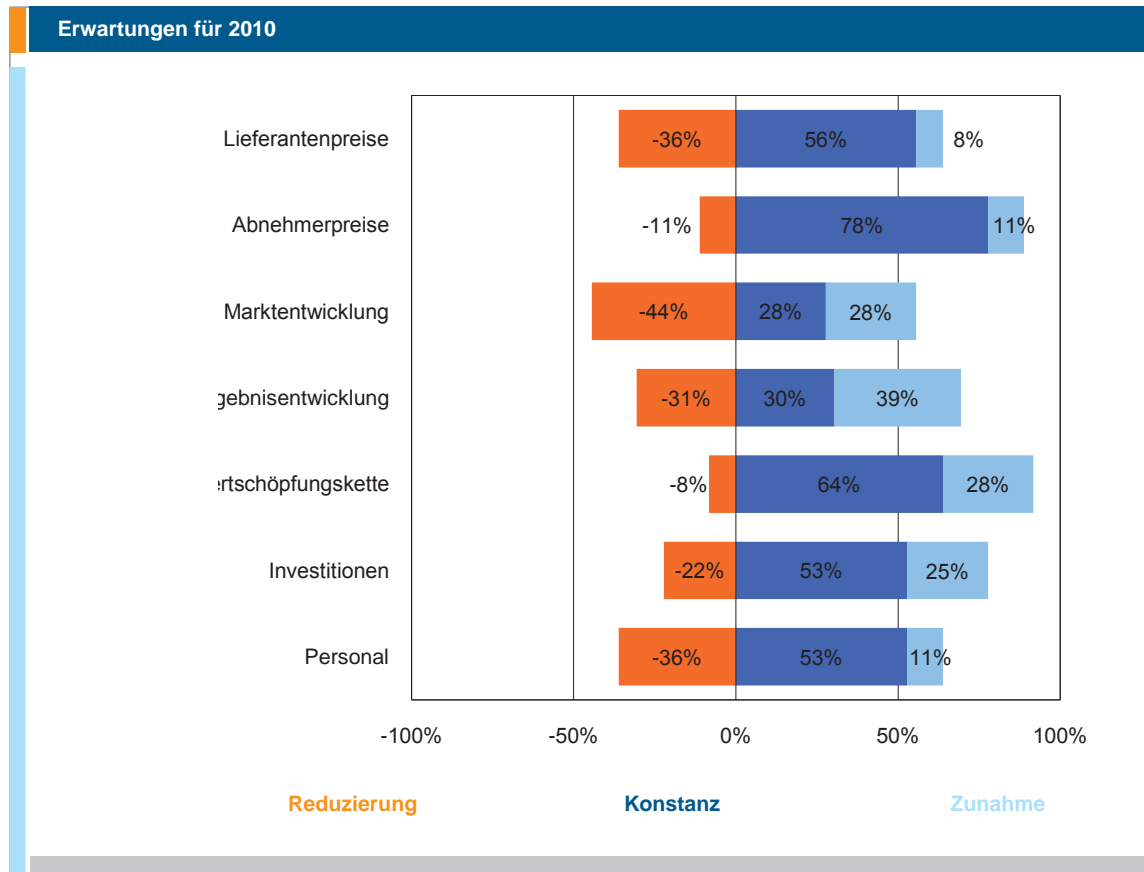


#### Beschreibung der Erwartungen

- In 2010 wird sich der Preisdruck bei den Zeitschriftenverlagen abschwächen. Nur noch 13% (Vorjahr: 72%) der Befragten erwarten für das kommende Jahr steigende Lieferantenpreise.
- 44% (Vorjahr: 17%) der Beteiligten rechnen damit, die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen erhöhen zu können.
- Die Erwartungen hinsichtlich der Marktentwicklung sind wieder positiver als im Vorjahr. 38% (Vorjahr: 0%) der Befragten prognostizieren für das nächste Jahr eine bessere Marktsituation.
- Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses im nächsten Jahr wird von den Managern deutlich besser erwartet. 63% (Vorjahr: 28%) gehen für das nächste Jahr von einem Ergebniszuwachs aus.
- 44% der Manager werden 2010 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- Die Investitionsbereitschaft der Zeitschriftenverlage ist weiter rückläufig. 31% (Vorjahr: 28%) gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen.
- 25% (Vorjahr: 22%) der Zeitschriftenverlage beabsichtigen ihr Personal weiter zu reduzieren. Nur noch 19% (Vorjahr: 33%) planen in 2010 wieder einzustellen.

## 2. Verlage

### 2.3 Fachzeitschriften (N = 36)

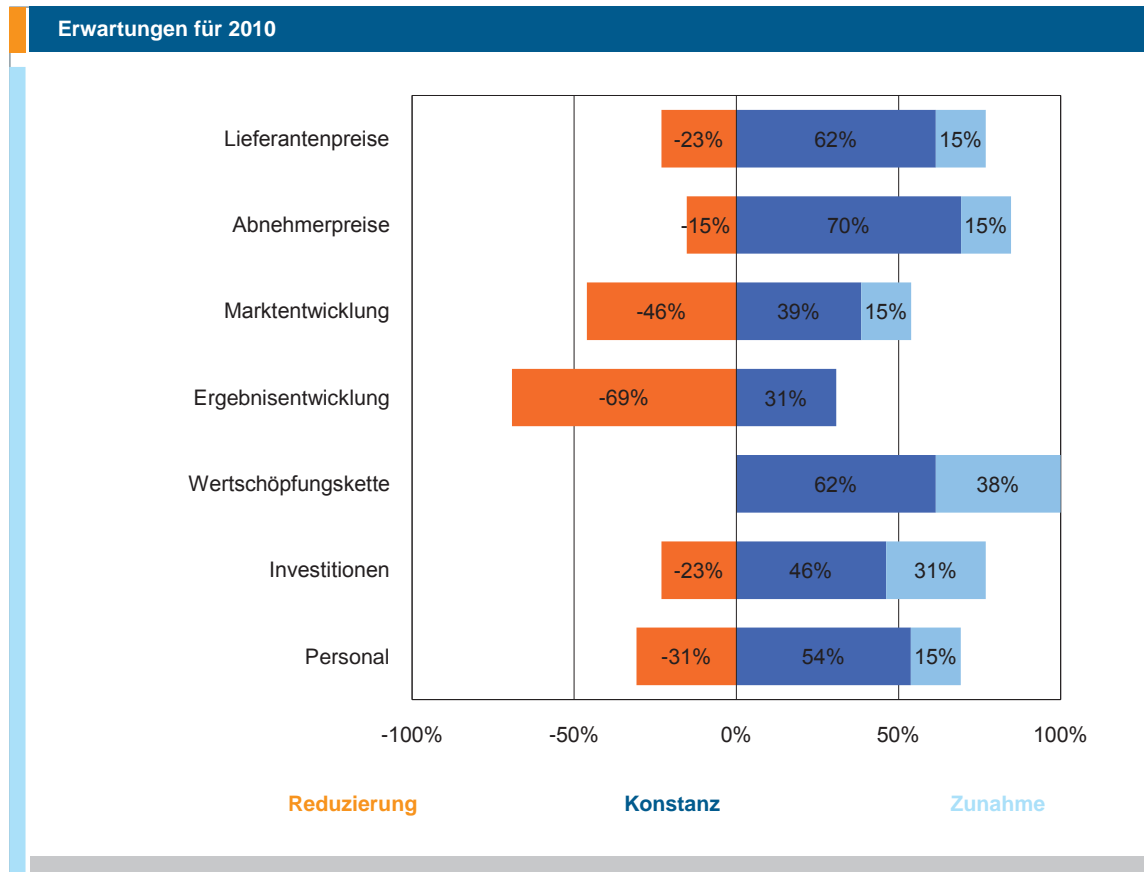


#### Beschreibung der Erwartungen

- 36 % der Befragten rechnen für 2010 mit einem Preisrückgang bei ihren Lieferanten.
- Die Mehrheit von 78% (Vorjahr: 89%) der Umfrageteilnehmer erwartet für das nächste Jahr keine Veränderung bei den Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen.
- Bezüglich der Marktentwicklung in 2010 geht ein Großteil der Beteiligten weiterhin von einer Verschlechterung aus. 44% (Vorjahr: 61%) prognostizieren für das nächste Jahr einen Marktrückgang. Jedoch rechnen wieder 28% mit einem Marktzuwachs.
- Die Ergebnisentwicklung für 2010 wird uneinheitlich eingeschätzt. 39% (Vorjahr: 28%) der Manager erwarten eine Verbesserung und weitere 31% (Vorjahr: 22%) eine Verschlechterung ihrer Ergebnissituation.
- 64% der Befragten beabsichtigen ihre Wertschöpfungskette unverändert zu lassen.
- Die Investitionsbereitschaft für das nächste Jahr bleibt niedrig. 22% (Vorjahr: 6%) der Beteiligten planen weniger zu investieren als im Vorjahr.
- In 2010 wird es voraussichtlich einen leichten Personalabbau geben. Diese Erwartung entstammt der Einschätzung von 36 % der befragten Manager.

## 2. Verlage

### 2.4 Buch (N = 13)

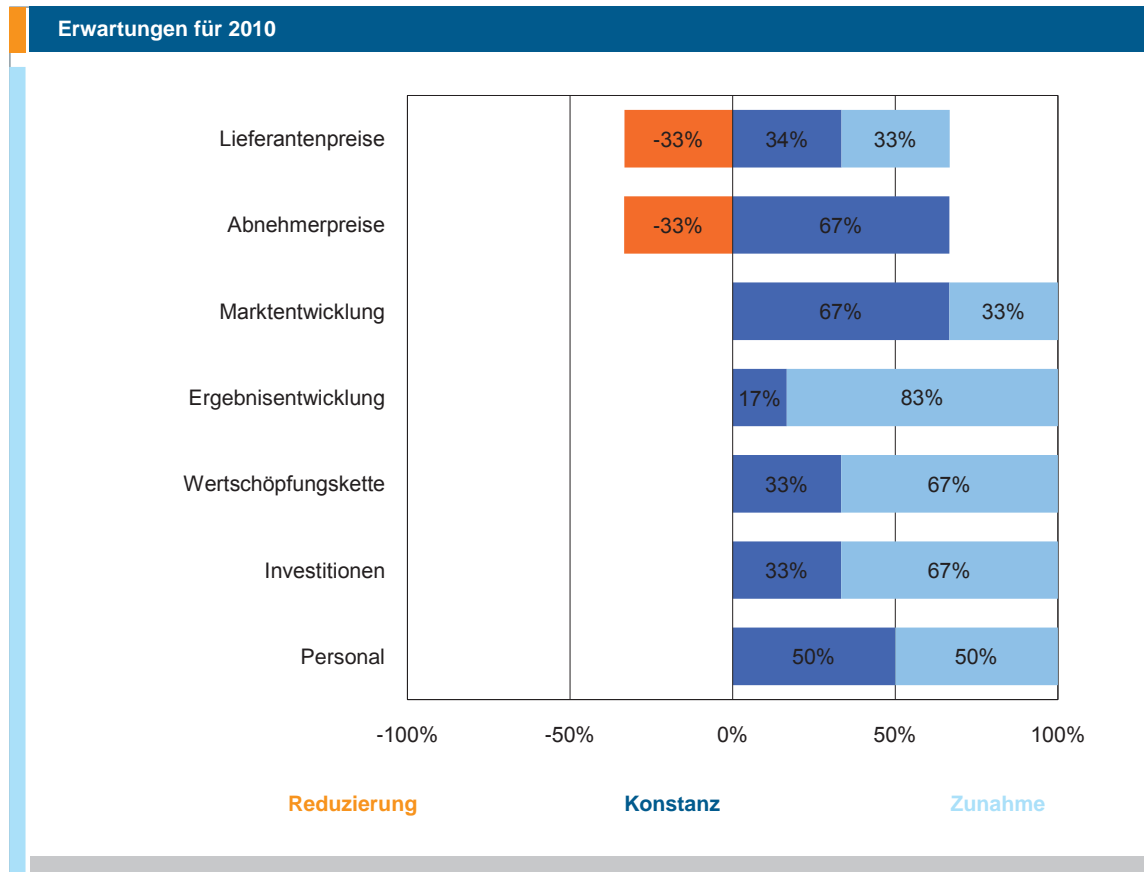


### Beschreibung der Erwartungen

- 23% der Befragten rechnen 2010 mit Preisrückgängen bei ihren Lieferanten.
- Der Preisdruck bei den Buchverlagen wird in 2010 leicht abnehmen. 85% (Vorjahr: 77%) der Befragten rechnen damit, dass es im nächsten Jahr keine weiteren Preisrückgänge bei den eigenen Produkten und Leistungen geben wird.
- Die zukünftige Marktentwicklung wird nicht mehr so negativ eingeschätzt wie im Vorjahr. 46% (Vorjahr: 85%) der Befragten erwarten für 2010 einen Marktrückgang.
- Demgegenüber erwartet die Mehrheit der Buchverlage für 2010 jedoch ein schlechteres Unternehmensergebnis. 69% (Vorjahr: 31%) der Manager rechnen im nächsten Jahr mit einem Ergebnisrückgang.
- 62% der Befragten wollen im nächsten Jahr ihre Wertschöpfungskette nicht verändern.
- Die Investitionsbereitschaft für 2010 ist weiterhin rückläufig. 23% (Vorjahr: 8%) der Verlage wollen im kommenden Jahr weniger investieren als im Vorjahr.
- 2010 wird es voraussichtlich einen leichten Personalabbau geben. Diese Erwartung entstammt der Einschätzung von 31% der Beteiligten.

## 2. Verlage

### 2.5 Corporate Publishing (N = 6)

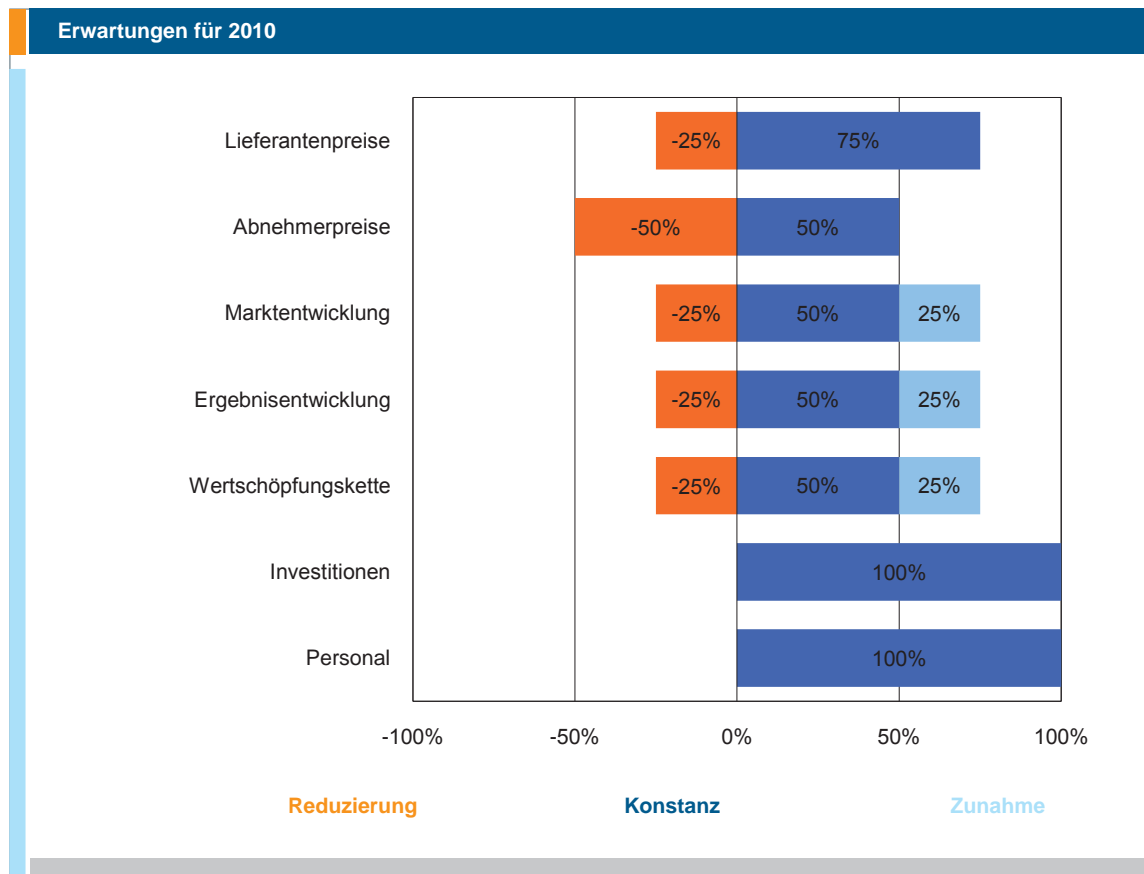


#### Beschreibung der Erwartungen

- 33% der Befragten rechnen 2010 mit weiteren Preiserhöhungen ihrer Lieferanten. 33% gehen von einem sinkenden Preisniveau aus.
- Der Preisruck bei den Verlagen in 2010 hält an. Wie im Vorjahr rechnen 33% der Manager für das nächste Jahr mit einem Preisrückgang bei den eigenen Produkten und Leistungen.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung für das nächste Jahr fällt wesentlich besser aus als im Vorjahr. Keiner der Befragten (Vorjahr: 67%) rechnet mit einem rückläufigen Marktniveau.
- Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses wird von den Managern ebenfalls viel besser eingeschätzt als im Vorjahr. 83% (Vorjahr: 33%) der Beteiligten glauben an eine Ergebnissteigerung.
- 67% der Manager wollen in 2010 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
- Die Verlage beabsichtigen im nächsten Jahr wieder mehr zu investieren. 67% (Vorjahr: 33%) gaben an, im nächsten Jahr die Investitionen zu erhöhen.
- In 2010 wird es einen Zuwachs beim Personal geben. 50% (Vorjahr: 33%) der Unternehmen wollen im nächsten Jahr wieder mehr Personal einstellen.

## 2. Verlage

### 2.6 Adressen (N = 4)

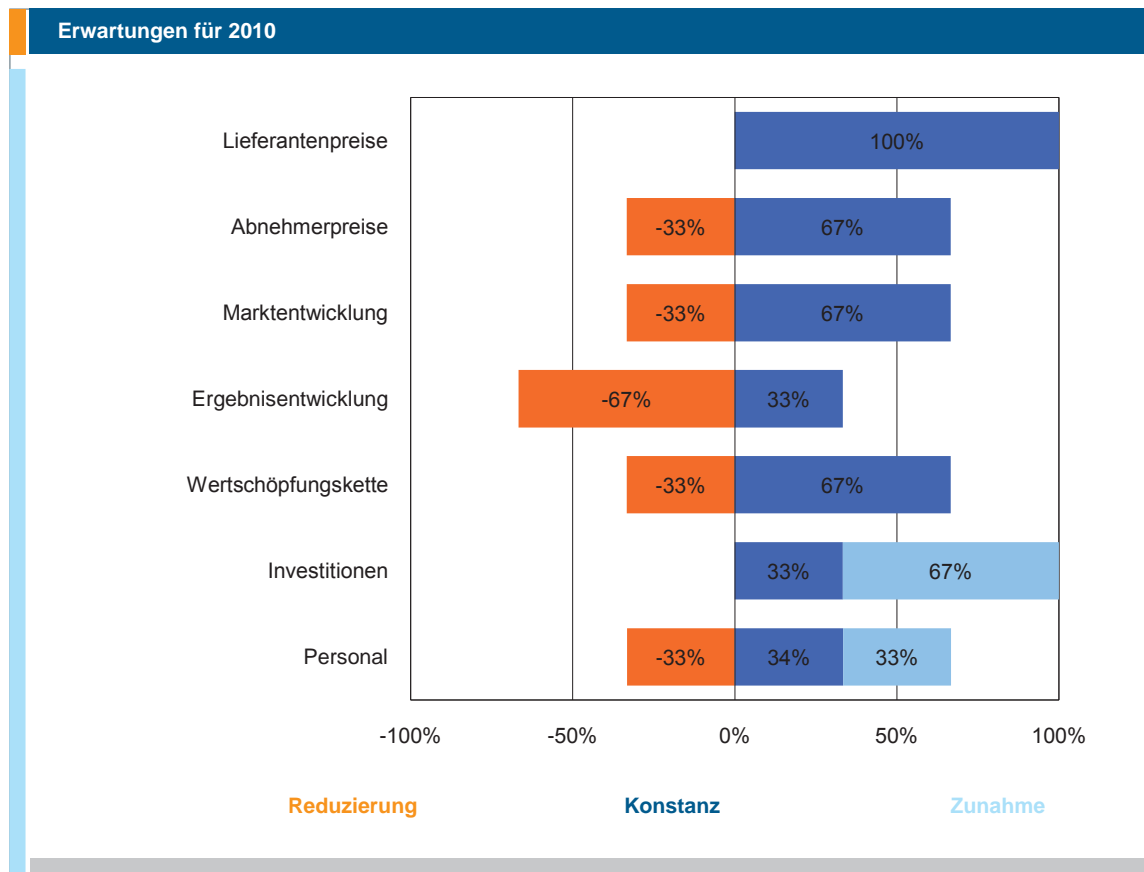


### Beschreibung der Erwartungen

- 25% der Befragten rechnen 2010 mit Preisrückgängen bei ihren Lieferanten.
- Da 50% (Vorjahr: 0%) der Beteiligten für das nächste Jahr mit niedrigeren Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen ausgehen, wird sich der Preisdruck auf die Unternehmen erhöhen.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung für das kommende Jahr fällt wieder positiver aus als im Vorjahr. 25% (Vorjahr: 0%) der befragten Manager rechnen mit einem Marktwachstum.
- Trotz der guten Markterwartungen glauben 25% (Vorjahr: 0%) der Befragten, dass das eigene Unternehmensergebnis zurückgehen wird.
- 50% der Manager wollen im nächsten Jahr die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens unverändert lassen.
- Im nächsten Jahr planen alle Befragten die Investitionen auf Vorjahresniveau zu halten.
- Der Personalstand der Unternehmen wird in 2010 ebenfalls konstant gelassen.

## 2. Verlage

### 2.7 Sonstige (N = 3)

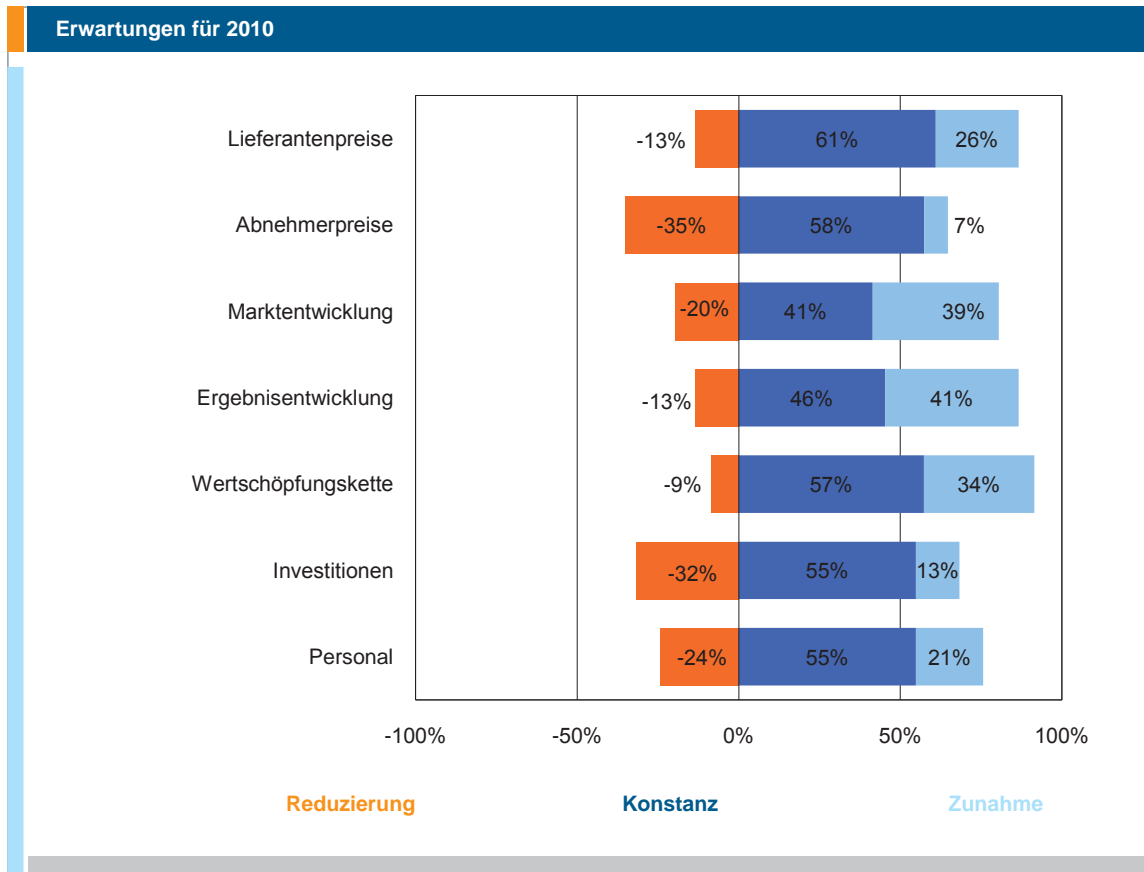


### Beschreibung der Erwartungen

- 100% der Befragten erwarten für 2010 konstante Preise ihrer Lieferanten.
- Da 33% (Vorjahr: 0%) der Beteiligten damit rechnen, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr zurückgehen werden, wird sich der Preisdruck auf die Unternehmen weiter erhöhen.
- Die Einschätzung der Marktentwicklung für das kommende Jahr fällt besser aus als im Vorjahr. Nur noch 33% (Vorjahr: 80%) der Verlagsmanager erwarten für 2010 ein Absinken des Marktniveaus.
- Die Ergebnisentwicklung der Unternehmen wird wiederholt negativer vorhergesagt. 67% (Vorjahr: 60%) der Befragten erwarten für nächstes Jahr einen Rückgang in Bezug auf das eigene Unternehmensergebnis.
- 67% der Beteiligten wollen in 2010 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens konstant halten.
- 67% (Vorjahr: 40%) der Verlagsmanager wollen wieder mehr investieren als im Vorjahr.
- In 2010 wird es bei einem Drittel der Unternehmen einen Personalabbau geben. Ein weiteres Drittel (Vorjahr: 0%) der Unternehmen hat angegeben, im nächsten Jahr wieder mehr Personal einstellen zu wollen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

#### 3.0 Grafische Zulieferindustrie (N = 82)

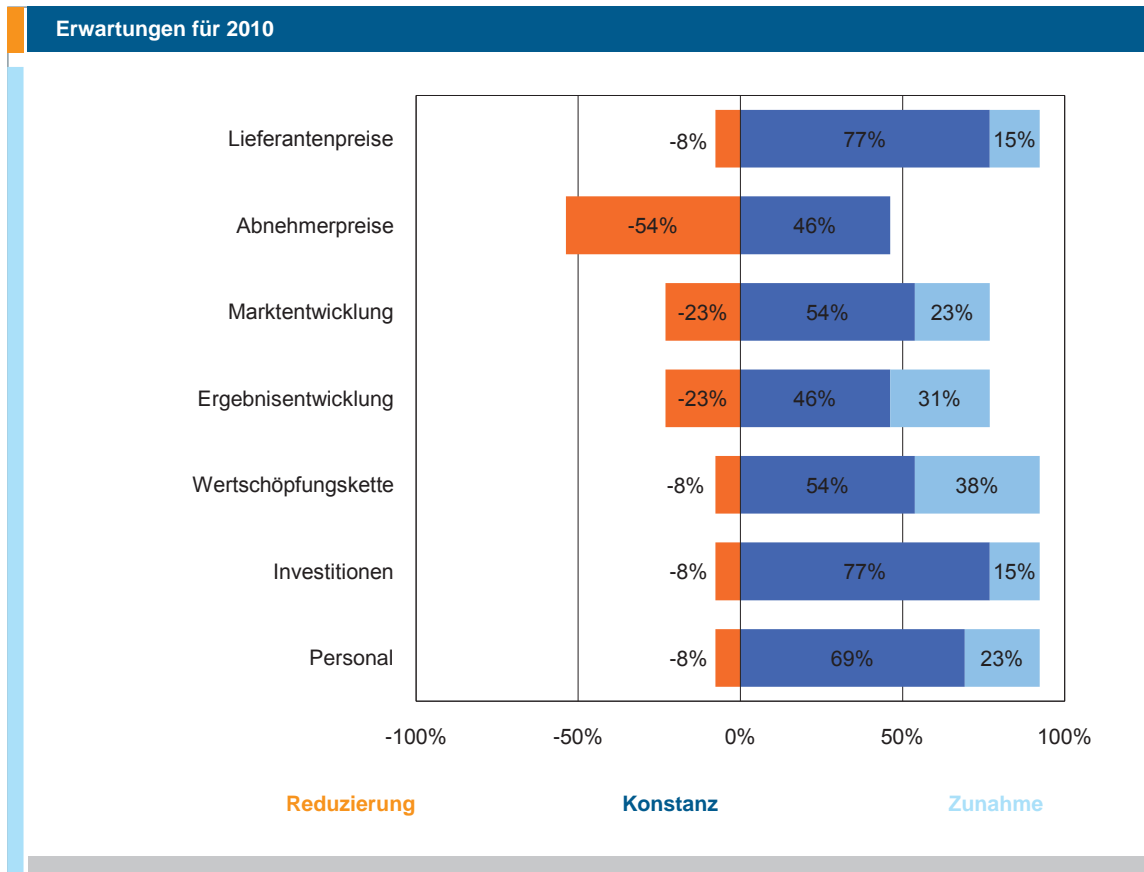


- Beschreibung der Erwartungen**
- 26% (Vorjahr: 56%) der Befragten rechnen nächstes Jahr mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - Gleichzeitig glauben 35% (Vorjahr: 29%) der Manager, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr sinken werden. Somit wird sich der Preisdruck auf die Unternehmen leicht erhöhen.
  - Die Erwartungen hinsichtlich der Marktentwicklung im kommenden Jahr sind deutlich besser als im Vorjahr. 39% (Vorjahr: 2%) der Unternehmen gehen wieder von einem Marktwachstum in 2010 aus.
  - Die Entwicklung des eigenen Unternehmensergebnisses im nächsten Jahr wird ebenfalls positiver eingeschätzt. 41% (Vorjahr: 19%) erwarten ein Ergebniszuwachs.
  - 57% der Befragten beabsichtigen in 2009 die Wertschöpfungskette nicht zu verändern.
  - Die Investitionsbereitschaft für 2010 ist weiter niedrig. 32% (Vorjahr: 37%) der Unternehmen wollen weniger investieren als im Vorjahr.
  - Für die grafische Zulieferindustrie wird für 2010 weiterhin ein leichter Personalabbau erwartet. 24% (Vorjahr: 33%) der Manager beabsichtigen im nächsten Jahr ihr Personal weiter zu reduzieren.



### 3. Grafische Zulieferindustrie

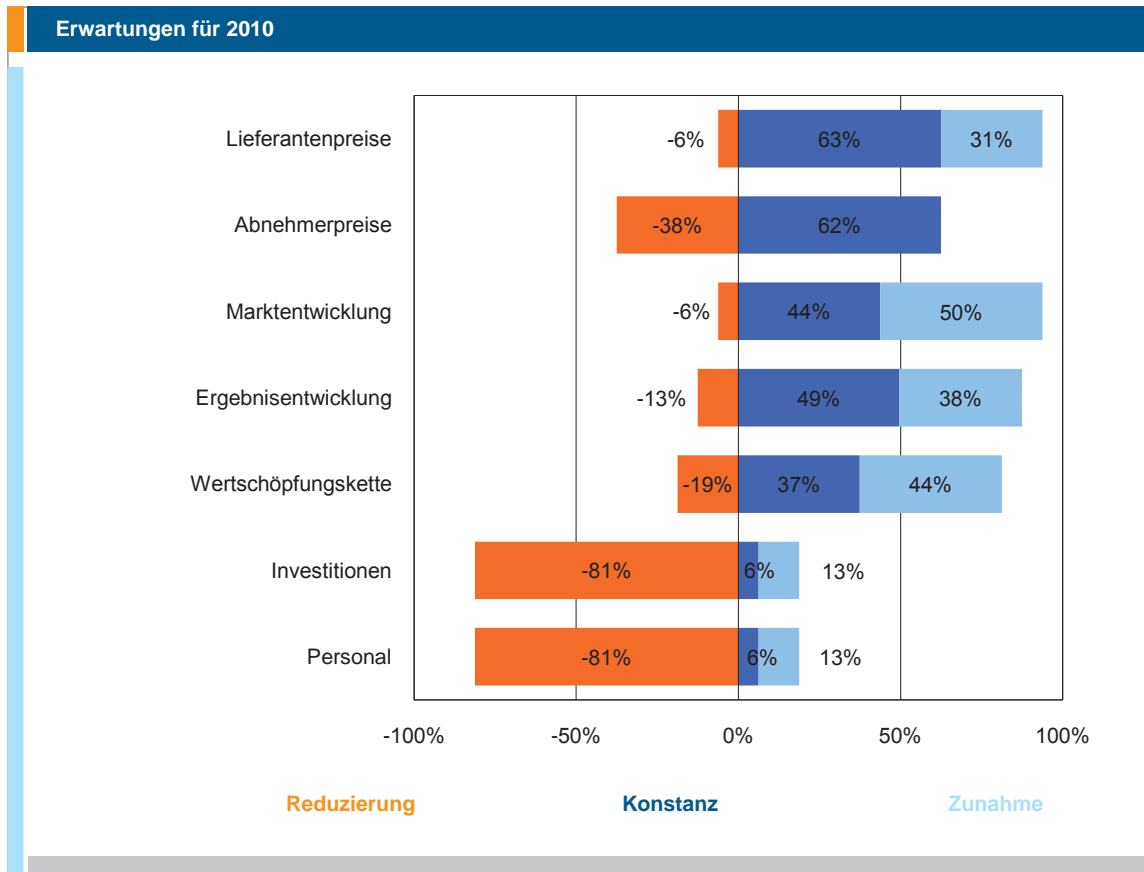
#### 3.1 Hersteller Pre-Press (N = 13)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 77% der Befragten rechnen 2010 mit unveränderten Preisen ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck auf die Pre-Press Hersteller bleibt hoch. 54% (Vorjahr: 57%) der Manager erwarten, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr weiter sinken werden.
  - Die Marktentwicklung für das kommende Jahr wird im Vergleich zum Vorjahr wieder positiver eingeschätzt. 23% (Vorjahr: 0%) der Beteiligten erwarten ein Marktwachstum für diesen Zeitraum.
  - Der Anteil, der für nächstes Jahr mit einem Rückgang des eigenen Unternehmensergebnisses rechnet, ist immer noch hoch. 23% (Vorjahr: 29%) der Befragten prognostizieren ein Ergebnisminus für diesen Zeitraum.
  - 38% der Manager wollen in 2010 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
  - Die Investitionsbereitschaft für 2010 liegt auf Vorjahresniveau. 77% (Vorjahr: 42%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr die Investitionen konstant zu halten.
  - 69% (Vorjahr: 42%) der Unternehmen plant den Personalstand in 2010 unverändert zu lassen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

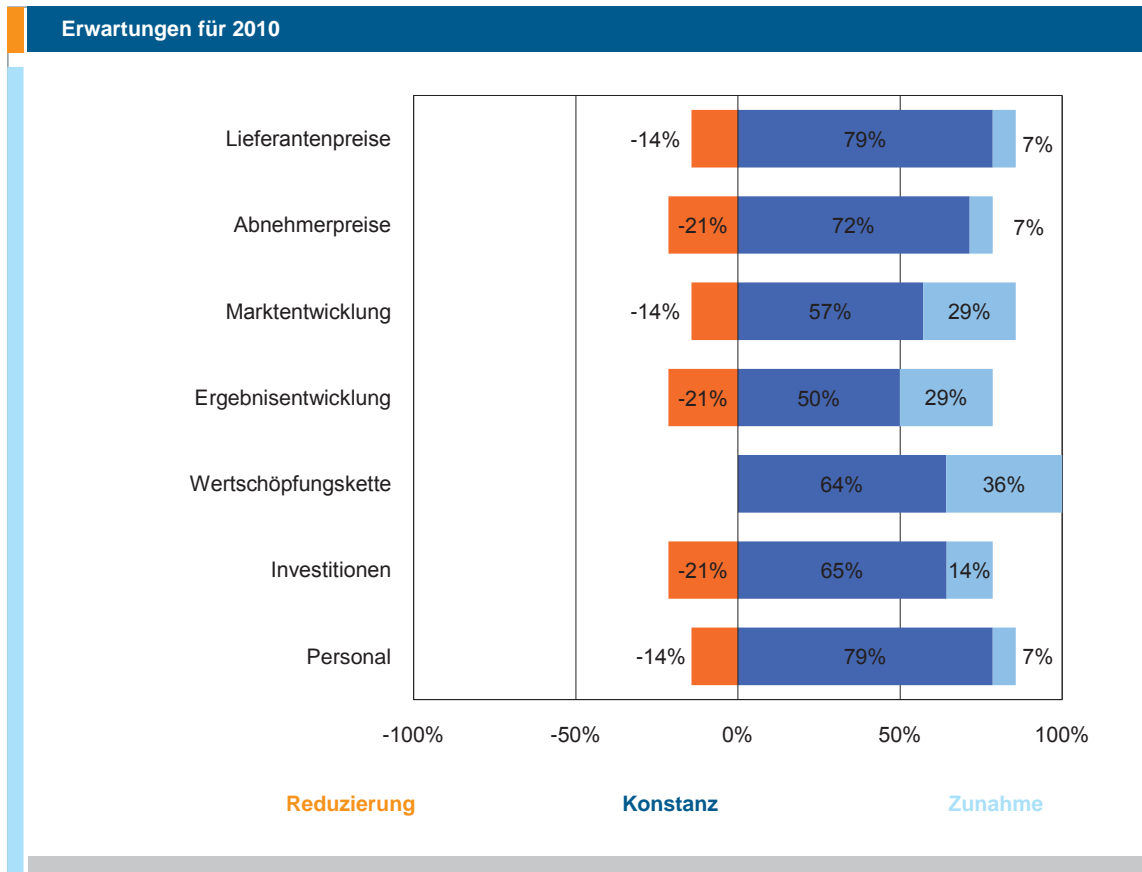
#### 3.2 Hersteller Press (N = 16)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 31% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2010 aus.
  - Der Preisdruck auf die Unternehmen in 2010 bleibt hoch. 38% (Vorjahr: 43%) der Manager rechnen für das nächste Jahr mit einem weiteren Absinken der Preise für die eigenen Produkte und Leistungen.
  - Die Marktaussichten für das kommende Jahr sind deutlich besser als im Vorjahr. 50% (Vorjahr: 0%) der Unternehmen gehen von einem Marktwachstum aus.
  - Auch die Ergebnisentwicklung für 2010 wird im Vorjahresvergleich bedeutend besser eingeschätzt. 38% (Vorjahr: 0%) der Befragten erwarten höhere Unternehmensergebnisse als im Vorjahr.
  - 44% (Vorjahr: 0%) der Manager planen für 2010 die Fertigungstiefe in ihrem Unternehmen zu erweitern.
  - Die Investitionsbereitschaft für das nächste Jahr bleibt auf einem sehr niedrigen Niveau. 81% (Vorjahr: 100%) der Beteiligten beabsichtigen weniger zu investieren als im Vorjahr.
  - Laut 81% (Vorjahr: 100%) der befragten Unternehmen wird es in 2010 zu einem Personalabbau kommen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

#### 3.3 Hersteller Post-Press (N = 14)

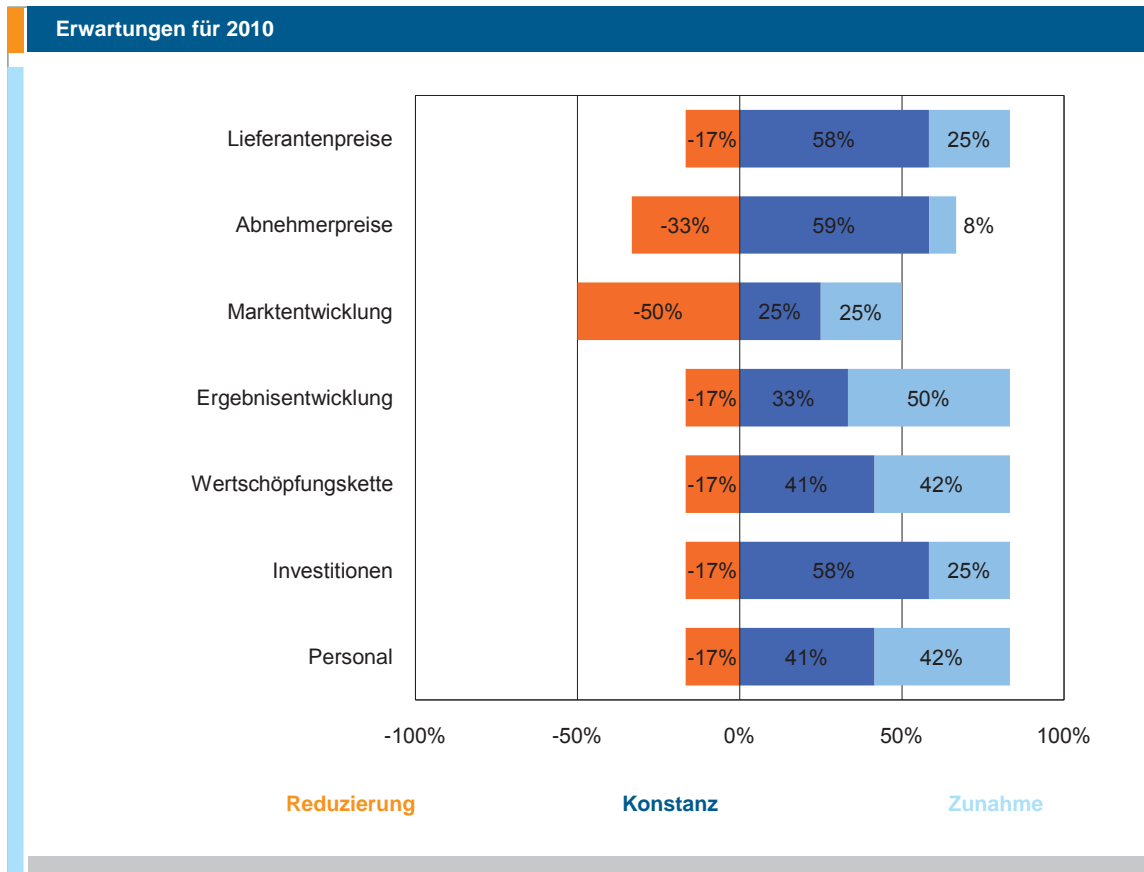


#### Beschreibung der Erwartungen

- 79% der Befragten rechnen mit unveränderten Preisen ihrer Lieferanten in 2010.
- Da 21% (Vorjahr: 14%) der Manager erwarten, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen zurückgehen werden, wird sich der Preisdruck auf die Unternehmen weiter verstärken.
- Die Marktentwicklung für das kommende Jahr wird im Vergleich zum Vorjahr wieder positiver gesehen. 29% (Vorjahr: 0%) der Befragten gaben an, für das nächste Jahr mit einem Marktwachstum zu rechnen.
- Die Einschätzung der Unternehmensergebnisse für 2010 fällt im Vorjahresvergleich ebenfalls besser aus. 29% (Vorjahr: 0%) erwarten für kommendes Jahr einen Anstieg des Unternehmensergebnisses.
- 64% der Manager werden 2010 ihre Wertschöpfungskette unverändert lassen. Einen Ausbau erwägen 36% der Befragten.
- 21% (Vorjahr: 43%) der Unternehmen gaben an, im nächsten Jahr weniger investieren zu wollen als im Vorjahr. 14% planen höhere Investitionen.
- Die Mehrheit (79%) der Unternehmen beabsichtigt in 2010 den Personalstand auf Vorjahresniveau zu halten.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

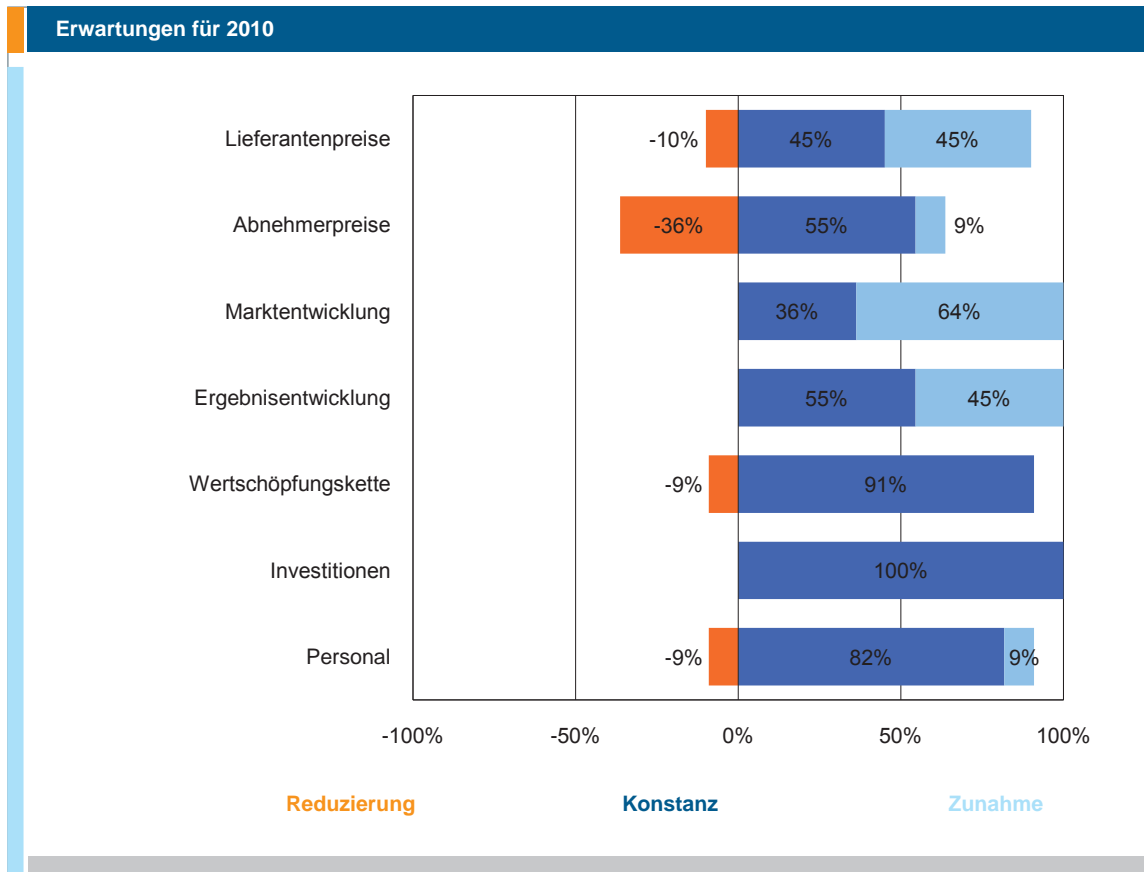
#### 3.4 Grafische Fachhändler (N = 12)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 25% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2010 aus.
  - Da weiterhin 33% (Vorjahr: 39%) der Beteiligten von sinkenden Preisen für die eigenen Produkte und Leistungen ausgehen, wird sich im nächsten Jahr der Preisdruck auf die Unternehmen weiter erhöhen.
  - Die Marktentwicklung wird von der Mehrheit der Manager immer noch negativ eingeschätzt. 50% (Vorjahr: 78%) der Beteiligten rechnen für das kommende Jahr mit einem Rückgang.
  - Die Erwartungen hinsichtlich der Ergebnisentwicklung in 2010 fallen indes positiver aus. 50% (Vorjahr: 28%) der befragten Manager erwarten eine Ergebnisverbesserung im nächsten Jahr.
  - 42% der Manager werden in 2010 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens weiter ausbauen.
  - Im Vergleich zum Vorjahr wird in 2010 mehr investiert. 25% (Vorjahr: 11%) der Unternehmen planen für das nächste Jahr höhere Investitionen.
  - Der Personalstand in den Unternehmen wird sich in 2010 insgesamt weiter erhöhen. 42% der befragten Manager planen im nächsten Jahr neues Personal einzustellen.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

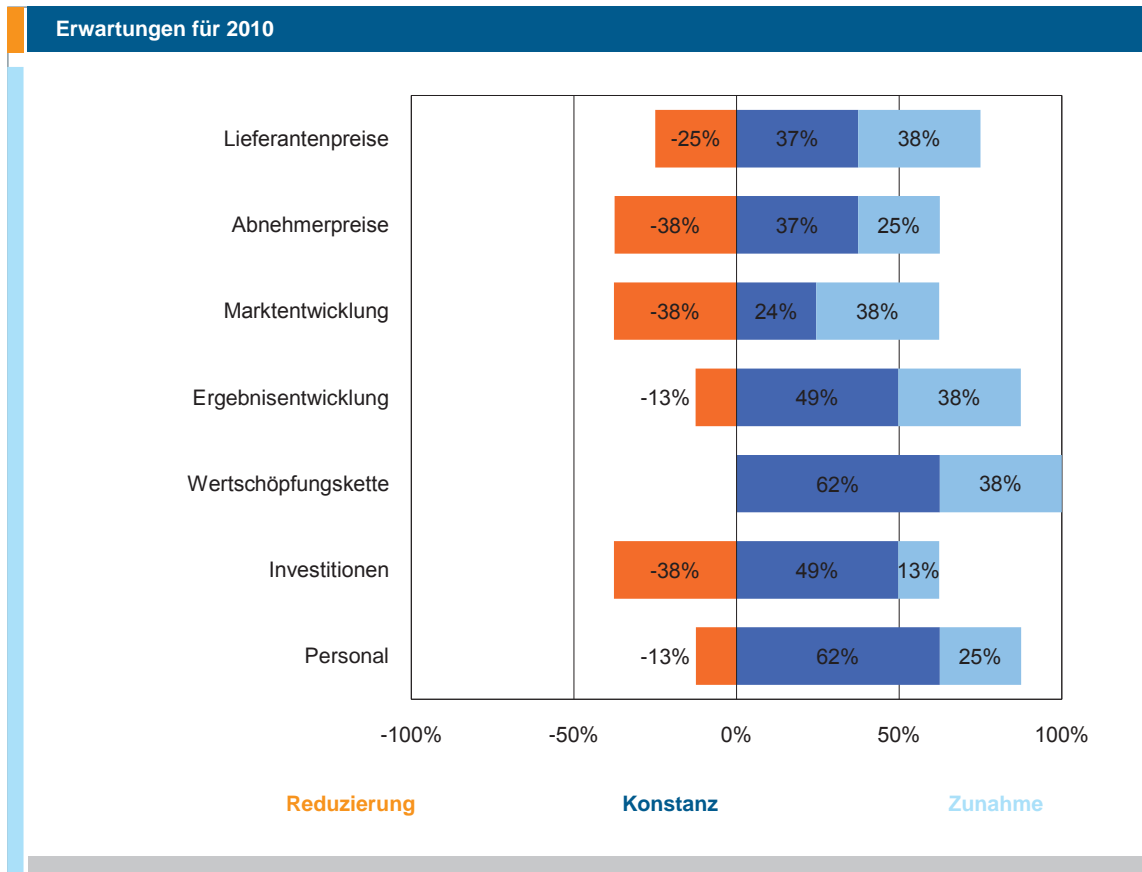
#### 3.5 Hersteller Druckfarben (N = 8)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 45% der Befragten rechnen 2010 mit Preiserhöhungen ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck auf die Druckfarbenhersteller wird sich im nächsten Jahr erhöhen, da 36% (Vorjahr: 0%) der Manager erwarten, dass die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen sinken werden.
  - Die Marktaussichten für das nächste Jahr sind wesentlich besser als im Vorjahr. 64% (Vorjahr: 0%) der Befragten rechnen für das nächste Jahr mit einem Marktwachstum.
  - Auch die Entwicklung der eigenen Ergebnissituation wird für 2010 positiver eingeschätzt. 45% (Vorjahr: 17%) rechnen im nächsten Jahr mit einem Ergebniszuwachs.
  - 91% der Manager beabsichtigen in 2010 die Wertschöpfungskette ihres Unternehmens nicht zu verändern.
  - Für 2010 planen alle Befragungsteilnehmer die Investitionen auf Vorjahresniveau zu halten.
  - 82% der Unternehmen beabsichtigen im nächsten Jahr ihren Personalstand nicht zu verändern.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

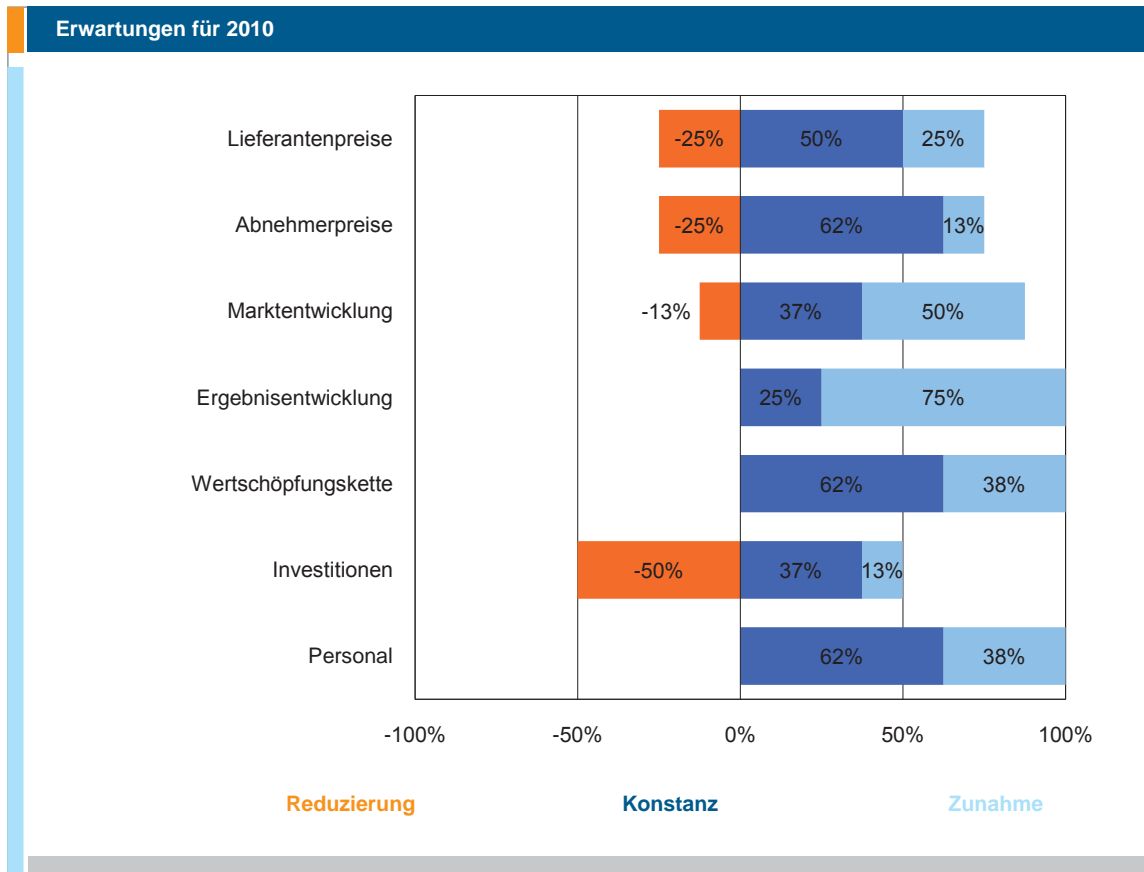
#### 3.6 Hersteller Papier (N = 8)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 38% der Befragten gehen von steigenden Lieferantenpreisen in 2010 aus.
  - Da gleichzeitig 38% (Vorjahr: 0%) der Manager erwarten, dass in 2010 die Preise für die eigenen Produkte und Leistungen sinken werden, wird sich der Preisdruck auf die Hersteller im nächsten Jahr erhöhen.
  - Die Marktentwicklung wird im Vergleich zum Vorjahr positiver eingeschätzt. 38% (Vorjahr: 0%) der Manager rechnen für das nächste Jahr mit einem Marktwachstum.
  - Die Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Unternehmensergebnisses im nächsten Jahr sind ebenfalls positiver. 38% (Vorjahr: 11%) der Befragten rechnen wieder mit einem Ergebniszuwachs.
  - 62% der Manager beabsichtigt in 2010 die Fertigungstiefe ihres Unternehmens nicht zu verändern.
  - 2010 wird weniger investiert als im Vorjahr. 38% (Vorjahr: 44%) der Unternehmen planen für das nächste Jahr mit niedrigeren Investitionen.
  - Gemäß 25% der Befragten wird in 2010 wieder mehr Personal eingestellt.

### 3. Grafische Zulieferindustrie

#### 3.7 Sonstige (N = 8)



- Beschreibung der Erwartungen**
- 50% der Befragten erwarten in 2010 unveränderte Preise ihrer Lieferanten.
  - Der Preisdruck auf die Unternehmen in 2010 bleibt erhalten. 25% (Vorjahr: 33%) der Manager erwarten niedrigere Preise für die eigenen Produkte und Leistungen im nächsten Jahr.
  - Die Marktaussichten für das kommende Jahr fallen im Vorjahresvergleich deutlich positiver aus. 50% (Vorjahr: 11%) der Befragten gehen von einem Marktwachstum im nächsten Jahr aus.
  - Auch die Entwicklung der Unternehmensergebnisse in 2010 wird von den befragten Managern besser eingeschätzt. 75% (Vorjahr: 44%) rechnen mit einem Ergebniszuwachs.
  - 38% der Manager werden in 2010 ihre Wertschöpfungskette weiter ausbauen.
  - Die Investitionsbereitschaft ist deutlich geringer als vor einem Jahr. 50% (Vorjahr: 11%) der Unternehmen wollen weniger investieren als im Vorjahr.
  - 2010 wird gemäß 38% der Befragungsteilnehmer wieder mehr Personal eingestellt.

### **Seit 1987 | Partner für Veränderungen**

Apenberg+Partner ist eine strategische Unternehmensberatung für die Medien und Druckindustrie. Mit qualifizierten Branchenanalysen zeigen wir Marktentwicklungen und Markttrends frühzeitig auf und schaffen so die Grundlage für richtige unternehmerische Entscheidungen. Mit unseren Kunden erarbeiten wir Unternehmensstrategien und setzen diese erfolgreich um. Unsere Personalberater besetzen Führungspositionen der ersten und zweiten Führungsebene und unterstützen bei der Unternehmensnachfolge.

Mit der Medienprozessberatung erarbeiten wir Lösungen, wie sich administrative Herstellungsprozesse in Marketingorganisationen effizienter gestalten lassen. Die Ergebnisse lassen sich in Kosten- und Zeitersparnissen messen.

Apenberg+Partner leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung seiner Kunden. Unsere Fähigkeit, Menschen im Unternehmen für innovative und notwendige Veränderungsprozesse zu begeistern, ist der Grund dafür, dass wir von unseren Kunden immer wieder beauftragt werden.



[www.apenberg.de](http://www.apenberg.de)

Oktober 2009

© Apenberg + Partner GmbH

Ulmenstrasse 21  
22299 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 450 121 0

Telefax +49 (0) 40 450 121 20